

1. März bis 30. Mai 2024  
Jahrgang 19, Ausgabe 78

# Zeiten Zeichen

- + Aktuelle Themen aus der Kirche
- + Neues aus der Region
- + Veranstaltungen

Kirchenmagazin für Laatzen



Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde und kath. St.-Oliver-Gemeinde

# Inhalt und Impressum

## Inhalt

Impressum	2
Auf ein Wort	3
Aus der Gesamtkirchengemeinde	4
Gottesdienste in der Karwoche	5
KV-Wahl,	6
Diakonie, Werbung	7
Regelmäßige Veranstaltungen	8
Miserior, Werbung	9
Werbung	10-11
Jugend   Kinder	12-13
Passionsandachten u.a.	14-15
Besondere Gottesdienste	16-17
<b>Gottesdienste</b>	<b>18 - 19</b>
Diakonie u.a.	20
Mein Liebstes Bibelwort	21
<b>Ortskirchengemeinden</b>	
<b>St.-Gertruden</b>	22- 23
<b>Immanuel</b>	24- 25
<b>St.-Marien</b>	26- 27
<b>St.-Petri</b>	28- 29
<b>Thomas</b>	30 - 31
<b>St.-Oliver-Gemeinde</b>	32- 34
<b>Freud und Leid</b>	35
Adressen Ansprechpartner	36

## Impressum

Das Kirchenmagazin „Zeiten + Zeichen“ wird herausgegeben vom Gesamtkirchenvorstand der **ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Laatzten** und der **kath. St.-Oliver-Gemeinde**.

### Redaktion:

Karsten Andräs, Simon Benne, Angelika Böneker, Heinz-Joachim Eggert, Hagen Günter, Siegfried Heinemann, Hartmut Kürschner, Alfred Schöttker, Pastor Burkhard Straeck (V.i.S.d.P.)

**E-Mail:** [Kirchenmagazin-Laatzten@web.de](mailto:Kirchenmagazin-Laatzten@web.de)

**Für Anzeigenschaltung benutzen Sie bitte folgende E-Mail:** [Kirchenmagazin-Laatzten@web.de](mailto:Kirchenmagazin-Laatzten@web.de)

**Anzeigenschluss:** 6. Mai 2024

**Auflage:** 9.120

**Druck:** Druckerei H.-E. Schmidt, Hanno-Ring 10, 30880 Laatzten



## Blumen NEHL

Moderne Floristik für alle Anlässe  
Braunschweiger Str. 17a, Laatzten-Rethen  
Telefon (05102) 23 47  
[www.blumen-nehl.de](http://www.blumen-nehl.de)

## ANDREAS SCHWEER ELEKTROMEISTER

Neue Straße 2A Tel. (0511) 86 45 07  
30880 Laatzten Fax (0511) 86 11 43



## STIEBEL ELTRON

Kundendienst-  
Vertragswerkstatt

Beratung - Installation - Kundendienst



**GBG BESTATTUNGEN**

*An unsere Vorsorge lassen wir nur GBG Bestattungen!*



Südstadt: Hildesheimer Straße 93 | Hannover  
Tag & Nacht 0511 / 169 17 28 | [www.gbg-hannover.de](http://www.gbg-hannover.de)

## HAUSÄRZTE LAATZEN

**Isabel Freier**

Fachärztin für Allgemeinmedizin

**Silke Marquardt**

Fachärztin für Innere Medizin  
(hausärztliche Versorgung)

Pneumologie, Allergologie

Senefelder Str. 17

30880 Laatzten

Tel.: 0511-8765470

[www.hausaerzte-laatzten.de](http://www.hausaerzte-laatzten.de)

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und Mo. 15-17 Uhr,  
Di. 15-18 Uhr, Do. 16:30-19:00 Uhr



**HORST-ERNST  
SCHMIDT**  
DRUCKEREI · VERLAG · WERBETECHNIK

- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Textildruck
- Folienbeschriftung
- Werbetechnik
- Satz & Layout

**DIE DRUCKEREI  
IN IHRER NÄHE!**

Hanno-Ring 10  
30880 Laatzten/Gleidingen  
Tel. 05102 / 89039-0  
[info@druckereischmidt.de](mailto:info@druckereischmidt.de)

[www.druckereischmidt.de](http://www.druckereischmidt.de)

Moderne Zahnheilkunde mit Herz

## Praxis LeineDent



Wael Al Kabalan  
und sein Praxisteam  
freuen sich auf Ihren Besuch

Würzburger Str. 14B, 30880 Laatzten  
Tel 0511 - 82 55 50 [www.leinedent.de](http://www.leinedent.de)

## Auf ein Wort



### Liebe Leserinnen und Leser!

Seit dem 1. Januar diesen Jahres sind wir fünf evangelischen Gemeinden in Alt-Laatzen, Grasdorf, Laatzen-Mitte, Rethen und Gleidingen eine Gesamtkirchengemeinde.

Das hat viele Vorteile! Der Blick weitet sich über den Horizont des Kirchturms im eigenen Ortsteil hinaus.

Was in den vergangenen Jahren schon praktiziert wurde, wird nun ganz offiziell: Gemeindeglieder sind beim Besuch von Gottesdiensten oder anderen kirchlichen Aktivitäten nicht an ihre Ortskirchengemeinde gebunden. Selbstverständlich kann jemand, der in Laatzen-Mitte wohnt, in Gleidingen im Posaunenchor spielen. Oder jemand, der zur Kirchengemeinde St. Petri Rethen gehört, in der Immanuel-Kirche in Alt-Laatzen zum Gottesdienst gehen. Auch

bei Taufen, Trauungen und Konfirmationen gilt: Sie sind frei zu wählen, in welcher Kirche Sie heiraten, Ihre Kinder taufen oder konfirmieren lassen wollen. Alle Gemeindebüros in der Gesamtkirchengemeinde Laatzen sind untereinander vernetzt, so dass z.B. ein Kirchenmitglied aus Alt-Laatzen keinen Patenschein braucht, wenn es Taufpate für ein Kind werden möchte, das in einer anderen Laatzen Ortskirchengemeinde getauft wird.

Es gibt eine Homepage für die Gesamtkirchengemeinde ([www.kirche-in-laatzen.de](http://www.kirche-in-laatzen.de)), auf der viele Informationen zu finden sind und die beständig weiterentwickelt wird.

Das Leben in der neuen Gesamtkirchengemeinde ist vielfältig und bunt – probieren Sie es aus! Schon in den vergangenen Jahren haben wir (die Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in den fünf Gemeinden) die Erfahrung gemacht, dass sich manche Aufgaben leichter bewältigen lassen, wenn man zusammenarbeitet: die große Konfirmandenfreizeit mit über hundert Teilnehmenden und die Tauffeste im Park der Sinne sind nur zwei Beispiele von vielen.

Natürlich hat der Zusammenschluss zur Gesamtkirchengemeinde auch den Hintergrund, dass wir unsere finanziellen und personellen Ressourcen bündeln müssen: die Kirchenmitgliederzahlen sinken und damit auch die finanziellen Spielräume; es gibt weniger hauptamtliches Personal. Als Diakonin Corinna Bormann in den wohlverdienten Ruhestand ging, wurde ihre Stelle nicht wiederbesetzt. Diakon Gunnar Ahlborn und Diakonin Birgit Freudemann-Bah sind jeweils nur mit einem Teil ihrer Stelle in Laatzen tätig und haben daneben Aufgaben im Kirchenkreis. Ende des Jahres wird Pastor Burkhard Straeck in den Ruhestand gehen, seine Pfarrstelle ist bereits ab dem 1.1.2024 auf eine halbe Stelle gekürzt worden.

Durch den Zusammenschluss zur Gesamtkirchengemeinde wollen wir haupt- und ehrenamtlich Aktiven enger kooperieren und uns besser organisieren, damit weiterhin ein vielfältiges Gemeindeleben in Laatzen möglich sein wird.

Das alles gelingt nur, wenn wir gut miteinander mit Gespräch sind – unter den Haupt- und Ehrenamtlichen und im Dialog mit Ihnen und Euch, den kirchlich Interessierten in Laatzen. Welche Fragen und Anregungen haben Sie in Bezug auf die neue Gesamtkirchengemeinde? Was fehlt Ihnen im kirchlichen Leben, welche Ideen haben Sie und wo würden Sie sich gerne einbringen? Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf – die Adressen finden Sie auf der hinteren Umschlagseite des Kirchenmagazins.

***Herzliche Grüße von Pastorin Susanne Michaelsen***

# Ev.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Laatzen ist gegründet

Seit dem 1. Januar 2024 existiert die Ev.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Laatzen. Sie ist aus den ehemals selbstständigen Kirchengemeinden Immanuel, St. Marien, St. Petri, St. Gertruden und Thomas gegründet worden und hat die regionale Arbeitsgemeinschaft abgelöst, die nur noch bis zum 31.12.2023 existieren durfte. Dort haben die fünf Gemeinden seit weit über 10 Jahren vertrauensvoll zusammengearbeitet. Das hat auch den Boden bereitet für diesen großen Schritt in der Veränderung unserer Kirchengemeinden und deren Struktur. Wir sind verwaltungsmäßig EINE Gemeinde. Seit Januar bis zum Sommer dieses Jahres leitet ein Gesamtkirchenvorstand die Gesamtkirchengemeinde. Der besteht aus jeweils zwei VorsteherInnen pro Ortsgemeinde, drei berufenen Jugendlichen, den sechs Pfarrpersonen und dem Patronatsvertreter aus St. Marien. Pastor Burkhard Straeck wurde zum Vorsitzenden des Gesamtkirchenvorstandes und Wolf Kohlstedt zum Stellvertreter gewählt. Deren Amtszeit endet im Juni dieses Jahres. Im März stellen sich zur Kirchenvorstandswahl Frauen und Männer aus unseren Gemeinden zur Wahl für eine neue Amtsperiode. Jeweils zwei Kandidaten werden aus den fünf Gemeinden den Gesamtkirchenvorstand ab Juli abbilden, hinzu kommen die Pastorinnen und Pastoren und dann bis zu fünf weitere Personen, die berufen werden können. Die jeweils zwei GesamtkirchenvorsteherInnen sind – wie bereits jetzt - automatisch auch die jeweiligen OrtsvorsteherInnen. Es gibt in allen Gemeinden Ortsvorstände, die im Januar berufen wurden.

Am 2. Juni wird in einem öffentlichen regionalen Gottesdienst in der Arche der Thomasgemeinde der derzeitige Gesamtkirchenvorstand verabschiedet und die Mitglieder des neuen Vorstandes eingeführt und gesegnet. Er nimmt nach den Sommerferien seine Arbeit auf und wählt sich neue GremienvertreterInnen.

Der Gesamtkirchenvorstand hat einen Geschäftsführenden Ausschuss, der sich um die Geschäfte zwischen den monatlichen Sitzungen des Vorstandes kümmert, ihm gehören derzeit an: Pastor Straeck, Pastorin Dieckow, Wolf Kohlstedt, Wilfried Bergau-Braune und Max Briegert. Darüber hinaus haben sich Ausschüsse konstituiert wie der Finanzausschuss, der Bauausschuss, der Personalausschuss, der Diakonieausschuss, der Ausschuss für Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, der Ausschuss für Gottesdienst, Verkündigung und Musik und der Öffentlichkeitsausschuss. Strukturelle und technische Abläufe in der Personalverwaltung, den Finanzen, den Baufragen, dem Gebäudemanagement müssen erheblich verschlankt werden. Die vier Sekretärinnen werden in den Gemeindebüros in einheitlichen Strukturen tätig sein. Es wird vorerst weiterhin Präsenzbürostunden geben, die Kirchenbuchführung wird von EINER Kirchenbuchführerin verantwortet. Der gesamte Umstrukturierungsprozess wird aufgrund seiner Komplexität begleitet von der Personalberatung der Landeskirche und durch einen außerkirchlichen Coach aus der Organisationsberatung.

***Burkhard Straeck, Pastor und Vorsitzender des Gesamtkirchenvorstandes der Ev.-Luth Gesamtkirchengemeinde Laatzen***



Der Gesamtkirchenvorstand:  
v. links: W. Paetzmann, K. Dieckow, M. Bauer, M. Briegert, S. Spiewak, I. Straeck, W. Bergau-Braune, W-D. Kohlstedt, L. Meyer, L. Orsini, H. Ohm, B. Straeck, M. Eggers, S. Michaelsen, B. Hepner.

Es fehlen: T. Andräs, H. Günter, H-H. Walten und J. Wening.

***Foto: privat***

Seit dem 1. Januar 2024 gibt es für die neue Gesamtkirchengemeinde nur noch eine Bankverbindung:  
**Volksbank eG: IBAN: DE66 2519 3331 04000 099 00.**

Folgende Verwendungszwecke können angegeben werden: Für allgemeine Gemeindegeldarbeit, für Diakonie, für Kirchenmusik und für Kinder- und Jugendarbeit.

## Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

### Gründonnerstag, 28. März

#### ST. GERTRUDEN

18 Uhr | Tischabendmahl | in der St. Petri-Kirche, gemeinsam mit St. Petri | Pastor Wening

#### ST. MARIEN

18 Uhr | Gründonnerstagsfeier mit Tischabendmahl im Gemeindezentrum | Pastor Straeck

#### ST. OLIVER

19 Uhr | St. Oliver, Pfarrheim | Agape,  
20:30 Uhr | St. Oliver | Hl. Messe vom letzten Abendmahl,  
Ab 22 Uhr | St. Oliver | Anbetung.

#### ST. PETRI

18 Uhr | Tischabendmahl in der Kirche, gemeinsam mit St. Gertruden | P. Wening

#### THOMAS-GEMEINDE

19 Uhr | Tischabendmahl in der Arche | Pastorin Straeck und Lektorin Hentschel

### Karfreitag, 29. März

#### ST. GERTRUDEN

10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl  
Pastorin Dieckow

#### IMMANUEL

15 Uhr | Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu. Immanuelkantorei, Solisten und Orchester

#### ST. MARIEN

10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Pastor Straeck

#### ST. OLIVER

10 Uhr | St. Oliver | Kinderkreuzweg,  
10 Uhr | St. Mathilde | Beichte,  
15 Uhr | St. Oliver | Liturgie.

#### ST. PETRI

15 Uhr | Film-Gottesdienst | Kirche | Pastor Wening

#### THOMAS-GEMEINDE

11:30 Uhr | Andacht mit Kreuzwegstationen auf dem Friedhof Ahornstraße | Pastorin Straeck

### Karsamstag, 30. März

#### ST. GERTRUDEN

22 Uhr | Gottesdienst zur Osternacht  
Pastorin Michaelsen

#### IMMANUEL

22 Uhr | Feier der Osternacht | Pastor Günter

#### ST. OLIVER

12 Uhr | St. Oliver | Speisensegnung

### Ostersonntag, 31. März

#### ST. GERTRUDEN

10 Uhr | Familiengottesdienst zu Ostern  
Pastorin Michaelsen

#### IMMANUEL

11 Uhr | Gottesdienst | Pastor Günter | Anschließend Osterbrunch im Café Exposé. Zum Brunch melden Sie sich bitte über die Webseite: [www.immanuelkirche-laatzten.de](http://www.immanuelkirche-laatzten.de) oder im Kirchenbüro an.

#### ST. MARIEN

11 Uhr | „Osterspaziergang“: Gottesdienst draußen an verschiedenen Stationen mit Schlußsegnen in der St. Marienkirche | Pastorin Dieckow.  
Treffpunkt: Bouleplatz, Ohestraße

#### ST. OLIVER

5:30 | St. Oliver | Feier der Osternacht,  
9 Uhr | St. Josef | Auferstehungsmesse,  
11 Uhr | St. Mathilde | Auferstehungsmesse.

#### ST. PETRI

5 Uhr | Feier der Osternacht (Taizé) mit Taufmöglichkeit und Tauferinnerung | Pastor Wening,  
15 Uhr | Familiengottesdienst | Pastor Wening

#### THOMAS-GEMEINDE

10 Uhr | Ostergottesdienst mit Abendmahl  
Pastor Straeck

### Ostermontag, 1. April

#### ST. OLIVER

9 Uhr | St. Josef | Hl. Messe,  
11 Uhr | St. Oliver | Hl. Messe.

#### ST. GERTRUDEN, IMMANUEL, ST. MARIEN, ST. PETRI, THOMAS-GEMEINDE

Der traditioneller Osterspaziergang findet in diesem Jahr **am Ostersonntag** statt. Heute sind wir als evangelische Kirche bei einer Aktion des Projekts „Eine Stadt - viele Kulturen“ zur Saisonöffnung im Park der Sinne dabei.

## Kirchenvorstandswahl 2024



Am **10. März** ist der Wahltag der Kirchenvorstandswahl. Zum ersten Mal bekommen alle Wahlberechtigten in allen Kirchengemeinden der Landeskirche Wahlunterlagen nach Hause geschickt. Dieses ist seit Mitte Februar geschehen. Damit können Sie komfortabel von zu Hause aus wählen: entweder per Onlinewahl oder per Briefwahl. Auf eine Urnenwahl am Wahltag haben wir in Laatzen verzichtet. Die Wahlbriefe müssen also spätestens am **10. März im Gottesdienst oder bis 15 Uhr** am gleichen Tag im Briefkasten der jeweiligen Ortsgemeinde eingeworfen sein. Oder ganz einfach bei der Briefwahl: Füllen Sie den Wahlbrief aus und schicken ihn an den Adressaten **Gesamtkirchengemeinde Laatzen, Marktstr. 21, 30880 Laatzen**, zurück. Die Wahlbriefunterlagen werden dann den jeweiligen Ortsgemeinden zugeordnet.

Wahlunterlagen bekamen alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren, die der Kirchengemeinde am Wahltag seit dem 10. Dezember 2023 angehörten. Dieser Stichtag war erforderlich, weil für alle rund 2 Mio. Wahlberechtigten in der Landeskirche personalisierte Wahlunterlagen mit 1.400 verschiedenen Stimmzetteln generiert, gedruckt und verschickt werden sollten. Das brauchte einen gewissen zeitlichen Vorlauf. Die Daten wurden auf dem Stand des Stichtages 10. Dezember 2023 „eingefroren“. Anschließend begann der Druck. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder, die seit dem 10. Dezember 2023 z.B. verstorben sind, haben leider noch Wahlunterlagen bekommen. Das ist organisatorisch leider nicht anders zu handhaben, weil die Wahlunterlagen zentral von der Landeskirche versandt wurden. Wir verstehen, wenn Sie als Angehörige irritiert sind.

Die vertrauliche Auszählung der online-Stimmen und die Auszählung aller Briefwahlstimmzettel findet am **Sonntag, 10. März, ab 15 Uhr** in der Thomaskirche statt. Ein Wahlvorstand aus jeweils 2 Abgeordneten der fünf Ortsgemeinden verantwortet die Auszählung in Laatzen.

Um 17:30 Uhr lädt der Gesamtkirchenvorstand zur öffentlichen Ergebnisbekanntgabe in die Arche der Thomaskirche ein. Im Rahmen eines kleinen Empfangs mit Sekt, Saft und Wasser und Knabbereien werden die neu Gewählten vorgestellt und beglückwünscht. Fühlen Sie sich als Gemeindeglieder der Gesamtkirchengemeinde dazu herzlich eingeladen.



**Pflegequartier an der Weide**  
Innovatives Seniorenwohnprojekt  
in Hannover-Mittelfeld

- Servicewohnen für Senior\*innen: 65 barrierefreie, moderne Wohnungen
- Tagespflege an der Weide
- Wohngemeinschaft-Demenz
- Ambulanter Pflegedienst
- Hilfsmittelversorgung

**Alternative zum Pflegeheim:**  
Selbstbestimmt und unabhängig im Alter



[www.diakovere.de/pflegequartier](http://www.diakovere.de/pflegequartier)  
Tel.: 0511 8603 165  
pflegequartier@diakovere.de  
Hannelore-Kunze-Str. 4-8  
30539 Hannover



### INFO SERVICE Evangelische Kirche

0800 – 50 40 60 2

**Eine Kirche – eine Nummer**

Das Team Info-Service der Evangelischen Kirche ist von Montag bis Freitag (außer an bundesweiten Feiertagen) von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Sie da.

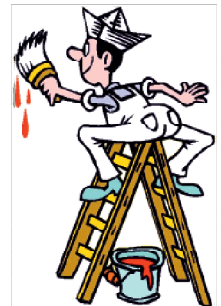
Bundesweit kostenfrei aus allen deutschen Fest- und Mobilnetzen und per E-Mail erreichbar.

0800 - 50 40 60 2  facebook.com/ekd.de

### Andreas Witte Ihr seniorenfreundlicher Malerbetrieb

Wir kümmern uns um das Entfernen von Möbeln, Teppichen, Gardinen und sonstigen Gegenständen.

- > geben unser Bestes beim Tapezieren, bei kreativer Wandgestaltung und beim Verlegen von Teppichböden.
- > räumen die Wohnung wieder ein und sorgen dafür, dass alle Dinge wieder an ihren gewohnten Platz kommen.
- > entsorgen alle anfallenden Abfälle und hinterlassen eine renovierte Wohnung.



Auf der Maine 2 • 30880 Laatzen • Tel.: 05102/890669  
Fax: 05102/890668 • Mobil: 0172/8170546



### Diakonieverband Hannover-Land

Alte Rathausstraße 41, 30880 Laatzen

Allgemeine Sozialberatung 0511-87 44 660  
 Soziale Schuldnerberatung 0511-87 44 666  
 Aufeinander zugehen - Miteinander lernen  
 0151-72 85 89 01

Umsonstladen für Babyerstaussattung 0511-16 45 242  
**Marktstraße 21**

#### LIA - Lernen / Integration / Arbeit

Tel.: 0511-22 85 26 67  
 treffpunkt Lange Weihe 0511-86 92 11  
**Lange Weihe 67**

Fachstelle für Sucht u. Suchtprävention 0511-82 76 02  
**Kiefernweg 2**

Weitere Informationen unter [www.dv-hl.de](http://www.dv-hl.de)

#### Weitere diakonische Angebote

**Diakonie-Sozialstation**  
 Marktstraße 21 0511-98 29 10

**Familien-, Paar- & Lebensberatung**  
 Kiefernweg 2 0511-82 32 99

#### Ambulanter Hospizdienst

Corvinusplatz 2, Pattensen

#### Ökumenisches Trauercafé

Immanuel-Gemeinde, Alte Rathausstraße 41

#### Jugendmigrationsdienst

Marktplatz 5 0511-82 32 96

#### Seelsorge

Victor's Residenz Margarethenhof 0511-98 280

Klinikum Agnes Karll (Hausapp. 2033) 0511-8208 20 33

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800-11 10 111

#### Stiftung proDiakonie & Superintendentur

Corvinusplatz 2, 30982 Pattensen; Tel.: 05101-58 56 10

E-Mail: [sup.pattensen@evlka.de](mailto:sup.pattensen@evlka.de)

Weitere Informationen unter

[www.kirchenkreis-laatzten-springe.de](http://www.kirchenkreis-laatzten-springe.de)

**proDiakonie ist die Stiftung für den Kirchenkreis Laatzen-Springe.**

**Ihre Spende oder Zustiftung hilft den Menschen vor Ort in unserer Region.**

IBAN: DE58 5206 0410 0006 6066 01

BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)

**Spendenkonto Förderkreis Umsonstladen (Ev. Bank) Diakonieverband Hannover-Land**

IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27

Verwendungszweck: 207107-SPE-482100

Hilfe in allen Rechtsangelegenheiten

## Rechtsanwaltskanzlei Martin Löhlein

Sprechzeiten: Montag - Freitag

10 - 13 und 14:30 - 18 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Tel. / Fax: 05102-64 52

Hildesheimer Str. 401, 30880 Laatzen-Rethen



TISCHLEREI  
RÖSLER

FENSTER & TÜREN  
IN HOLZ & KUNSTSTOFF

INNENAUSBAU &  
REPARATURARBEITEN

MÖBEL- UND LADENBAU

Hildesheimer Str. 123  
30880 Laatzen  
Telefon: 0511 / 86 24 29  
[www.roesler-tischlerei.de](http://www.roesler-tischlerei.de)

PUSCHMANN

Bestattungen



„Wer einen Fluss überquert, muss die  
eine Seite verlassen.“  
Mahatma Gandhi

**Sorgen Sie vor** und entlasten Sie Ihre  
Angehörigen! Treffen Sie **jetzt** die  
**richtigen** Entscheidungen.

**Rufen Sie uns gern an!**

Würzburger Str. 17 | 30880 Laatzen

**Telefon: 0511. 86 42 96**

[www.Puschmann-Bestattungen.de](http://www.Puschmann-Bestattungen.de)

**G** Glas - Röhr  
**R**

- Reparatur Schnelldienst
- Bauglaserei
- 24 Stunden Notdienst
- Spiegel aller Art
- Kunststoff Holz- Alufenster

Bachstraße 3  
30851 Langenhagen  
Telefon 0511 636381  
Fax 0511 672586  
Mobil 0172 5119008

[glasroehr@t-online.de](mailto:glasroehr@t-online.de)

## BABST BESTATTUNGSHAUS

eigene Trauerhalle zur individuellen Gestaltung der Trauerfeier

Heute schon an morgen denken:

**Bestattungsvorsorge**

**0511 - 980 610**

Oesterleystraße 14 • 30171 Hannover  
 Tempelhofweg 1 • 30179 Hannover  
 Hildesheimer Straße 126 • 30880 Laatzen

[www.babst-bestattungshaus.de](http://www.babst-bestattungshaus.de)

# Regelmäßige Veranstaltungen in den Ortsgemeinden

## Montag

### ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

#### Flöten- und Gitarrengruppen

mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: [yvonesenk@gmx.de](mailto:yvonesenk@gmx.de) (gegen Monatsbeitrag)

#### Musikkurs für Eltern mit Kindern unter drei Jahren,

nachmittags. Mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: [yvonesenk@gmx.de](mailto:yvonesenk@gmx.de) (gegen Kursbeitrag)

#### Posaunenchor Jungbläser: von 17 bis 17:45 Uhr

### ST. MARIEN | GRASDORF

**Speeltied** am 1. und 3. Montag, 14:30 Uhr (Margret Vallei)

**Leselust** am 2. Montag, 15 Uhr (Ingrid Wilkens)

**Frauen am Abend** am 4. Montag, 18 Uhr (Gabriele Meister)

**Väter 30+** jeden 2. Montag um 19 Uhr (Gerald Spreitz, Markus Meyer)

### THOMAS | LAATZEN-MITTE

**Treffpunkt Kids** für 6- bis 13-Jährige im Kinder- und Jugendzentrum Pestalozzistraße 25 von 11:30 U bis 16 Uhr

**Flötengruppen:** Tel.: 0511-82 41 78, Fam. Grütmacher

**Kinderorchester:** 16 bis 19 Uhr, Tel.: 0511-82 41 78

**Selbsthilfegruppe IGEL:** 18 Uhr

**Treffen für Angehörige von Demenzkranken:**

15 bis 17 Uhr, Termine: 11.3.; 8.4.; 13.5., 10.6.

## Dienstag

### IMMANUEL | ALT-LAATZEN

19:30 Uhr **Immanuelkantorei**

Kontakt: Magdalena Andrulowicz, Tel.: 0176-17 07 64 20

E-Mail: [magdalena.andrulowicz@evlka.de](mailto:magdalena.andrulowicz@evlka.de)

### ST. MARIEN | GRASDORF

**Männerwerk** am 2. Dienstag, 18 Uhr (Günter Meyer)

**Mütterstammtisch** am 4. Dienstag, 19:30 Uhr (Elke Albus)

### THOMAS | LAATZEN-MITTE

**Treffpunkt Kids** für 6- bis 13-Jährige im Kinder- und Jugendzentrum Pestalozzistraße 25 von 11:30 bis 16 Uhr

**Cantare ThoMarie:** 19:30 Uhr (im Wechsel mit St. Marien), Stefan Hörnick-Wahrendorf, Tel.: 0511-21 10 533.

## Mittwoch

### ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

**Gemeindenachmittage:** jeden zweiten Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr. Termine: 13.3., 10.4., 8.5.

### IMMANUEL | ALT-LAATZEN

**Hausfrauenrunde:** 9:30 bis 11:30 Uhr

(Irmtraud Völpel, Tel.: 0511-86 18 35)

**KirchenKids:** für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren.

Von 15:30 Uhr bis 17 Uhr, Großer Gemeindesaal

(Maike Eggers, Tel.: 0171-18 13 683)

### ST. MARIEN | GRASDORF

**Offener Gesprächskreis** am 1. Mittwoch, 15 Uhr (Renate Paarmann)

**Seniorentreff** am 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr

(Sabine Blume)

**Gospelchor Just Spirit** um 19 Uhr (Mirle Köhler)

### ST. PETRI | RETHEN

**Bibel-Talk:** Infos bei Pastor Wening

**Kirchenchor:** 19:30 Uhr, Kontakt: Christian Ganswindt,

Tel.: 0511-84 43 281

### THOMAS | LAATZEN-MITTE

**Treffpunkt Kids** für 6- bis 13-Jährige im Kinder- und Jugendzentrum Pestalozzistraße 25 von 11:30 bis 16 Uhr

**Gespräche über Bibel und Glaube: Nur mit Anmeldung**

bei Herrn Melloh, Tel.: 0511-82 80 63.

Termine: 28.2., 13.3., 3.4., 17.4., 24.4., 8.5., 22.5.

Beginn jeweils 18 Uhr

**Blaukreuzgemeinschaft:** 19:30 Uhr

## Donnerstag

### ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

#### Flöten- und Gitarrengruppen

mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: [yvonesenk@gmx.de](mailto:yvonesenk@gmx.de) (gegen Monatsbeitrag)

**Spatzenchor (3 bis 5 Jahre)** 15:30 bis 16 Uhr mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: [yvonesenk@gmx.de](mailto:yvonesenk@gmx.de)

**Kinderchor (5 bis 11 Jahre)** 17 bis 17:40 Uhr mit Anmeldung bei [yvonesenk@gmx.de](mailto:yvonesenk@gmx.de)

**Jugendchor und Gitarrengruppe (ab 11 Jahre)**

17:50 bis 19 Uhr mit Anmeldung bei Frau Senk,

E-Mail: [yvonesenk@gmx.de](mailto:yvonesenk@gmx.de)

**Gertrudenchor** (Erwachsene und Jugendliche), 19:15 Uhr mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: [yvonesenk@gmx.de](mailto:yvonesenk@gmx.de)

**Gitarrengruppe für Erwachsene:**

14-tägig, 20:15 bis 21:15 Uhr mit Anmeldung bei Frau Senk,

E-Mail: [yvonesenk@gmx.de](mailto:yvonesenk@gmx.de)

### IMMANUEL | ALT-LAATZEN

**Flötenkreis:** von 17 bis 18 Uhr,

Iris Stöwer, Tel.: 0177-69 18-295

### THOMAS | LAATZEN-MITTE

**Arche-Café:**

1. bis 3. Do. im Monat, 15 bis 17 Uhr.

**Kinderkleiderbasar:** jeweils 15 bis 17 Uhr,

7.3., 4.4., 18.4., 2.5., 16.5., 6.6., 20.6.

**Frauen sprechen über Glaube und Bibel:**

Termine: 14.3., 11.4., 13.6. jeweils um 20 Uhr in der Arche.

Infos bei Pastorin Straeck

## Freitag

### ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

**Musikkurs für Eltern mit Babys und Kindern unter drei Jahren:** vormittags, mit Anmeldung bei Frau Senk (gegen

Kursbeitrag), E-Mail: [yvonesenk@gmx.de](mailto:yvonesenk@gmx.de)

**Posaunenchor:** von 19 bis 20:30 Uhr

### ST. MARIEN | GRASDORF

**Klanggarten:** im Gemeindezentrum mit Tom Erler,

von 14 -bis 16:30 Uhr. Termine: 8.3.; 22.3.; 12.4.; 26.4.; 10.5.

und 24.5.

### THOMAS | LAATZEN-MITTE

**Treffpunkt Kids** für 6- bis 13-Jährige im Kinder- und Jugendzentrum Pestalozzistraße 25 von 12:30 bis 14 Uhr

## Samstag

### THOMAS | LAATZEN-MITTE

**Kinderkirche** für Kinder ab 4 Jahren.

2. Samstag im Monat, 11 bis 12:30 Uhr.

Termine: 9.3., 13.4., 8.6.

Kontakt: [Birgit.freudemann-bah@evlka.de](mailto:Birgit.freudemann-bah@evlka.de)

Tel.: 0511-82 10 16.

## Sonntag

### IMMANUEL ALT-LAATZEN

**Kinderkirche** 10 bis 11 Uhr für Kinder von 5 bis 11 Jahren

7. April, 5. Mai, 16. Juni.

### THOMAS | LAATZEN-MITTE

Eine-Welt-Stand in der Arche immer nach dem Gottesdienst



## Misereor Fastenaktion 2024. Interessiert mich die Bohne



Das Bischöfliche Hilfswerk Misereor e. V. (lateinisch misereor ‚ich erbarme mich‘) ist eines der größten Hilfswerke der römisch-katholischen Kirche in Deutschland mit Sitz in Aachen. Nach dem Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“ unterstützte Misereor seit seiner Gründung im Jahr 1958 über 100.000 Projekte in Asien, Afrika, Ozeanien und Lateinamerika.

Das Leitwort der diesjährigen Fastenaktion 2024 lautet „*Interessiert mich die Bohne*“, Partnerland ist Kolumbien.

Die Bohne ist als eines der wichtigsten Nahrungsmittel Kolumbiens bekannt. Die Herkunft des Sprichwortes „nicht die Bohne“ rührt daher, dass eine einzelne Bohne nicht von Belang ist. Schließlich braucht es eine Vielzahl von Bohnen, um ein Gericht zu kochen. Misereor hingegen geht es um die einzelne Bohne, jeden einzelnen Menschen. Gemeinsam mit den Projektpartner\*innen will Misereor die lokale Bevölkerung Kolumbiens stärken und Ernährungssouveränität ermöglichen.

Wichtiges Datum der diesjährigen Fastenaktion: **Sonntag, 17. März:** Die MISEREOR-Kollekte an diesem

5. Fastensonntag in allen katholischen Gemeinden und damit auch in Laatzten kommt der MISEREOR-Projektarbeit zugute. Spenden sind auch möglich unter dem Spendenkonto:

**Pax-Bank Aachen IBAN:DE75 3706 0193 0000 1010  
10 BIC: GENODED1PAX**

MISEREOR unterstützt Menschen dort, wo die Armut am größten ist.

Der Bestatter Ihres Vertrauens!  
**BESTATTUNGSINSTITUT DECKER**

**Inh. Ingo Voigt**

**30880 Laatzten-Gleidingen**

Hildesheimer Straße 573

Telefon 05102-93640



**Willkommen  
in Ihrem neuen Zuhause!**

Komfort, Service, professionelle Pflege und Betreutes  
Wohnen in einer familiären Umgebung - all das  
genießen Sie in der Victor's Residenz Margarethenhof!



**VICTOR'S RESIDENZ**

MARGARETHENHOF

Mergenthalerstraße 3 · 30880 Laatzten  
Telefon 0511 9828-0 · www.victors-residenz.com

Pieperstraße 14

30519 Hannover

Telefon 0511 - 86 26 91

info@fromm-bestattungen.de

www.fromm-bestattungen.de

**FROMM**

Familienbetrieb seit 1908



**ZUSAMMEN SIND WIR STARK!**



**GESUNDHEITSBERATUNG UND AKUTHILFE FÜR KLEIN & GROSS**

Als erste Phytothek-Apotheke in Laatzen mit einem außergewöhnlich großen Sortiment an pflanzlichen Arzneimitteln sind wir in Sachen Gesundheit unschlagbar. Unsere Kunden erhalten eine besonders umfassende und fundierte Beratung durch zwei zertifizierte Phyto-PTAs, zusätzlich bieten wir den kompletten Service einer klassischen Apotheke.



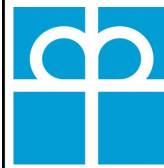
**Adler Apotheke**

Die Apotheke mit dem Kräutergarten

Apotheker Tobias Münkner  
Hildesheimer Str. 372  
30 880 Laatzen-Rethen  
Tel. 0 51 02 - 23 01  
[www.apotheke-rethen.de](http://www.apotheke-rethen.de)

**Fontane Apotheke**

Osterstraße 23  
30 880 Laatzen-Gleidingen  
Tel. 0 51 02 - 25 83



**Ambulanter Pflegedienst  
DIAKONIE-/SOZIALSTATION  
LAATZEN**

**betreut, pflegt  
und berät Sie fachkundig**

- Altenpflege • Krankenpflege • Haus- und Familienpflege
- Ambulante medizinische Leistungen in Absprache mit dem Hausarzt
- Leistungen nach dem Pflegeleistungsergänzungsgesetz (Betreuung im häuslichen Umfeld und in einer Betreuungsgruppe)
- Beratungen

Diakonie-/Sozialstation  
Marktstraße 21  
30880 Laatzen

Telefon 0511/982 910  
Telefax 0511/982 91 13

Ihr *Familienbetrieb*  
in Laatzen



Wir sind rund um die Uhr persönlich für Sie erreichbar.

**0511 - 544 57 50**

- 📍 Karlsruher Str. 20a · 30880 Laatzen
- ✉ [info@loeer-bestattungen.de](mailto:info@loeer-bestattungen.de)
- 🌐 [www.loeer-bestattungen.de](http://www.loeer-bestattungen.de)

**husnik**  
Parkett deines Lebens...

Ihr Meisterbetrieb für Parkett und Bodenbeläge aus Laatzen.  
Kostenlose Beratung: 05102 – 4227. Wir freuen uns auf Sie

Wilfried Husnik GmbH, Lübecker Straße 6, 30880 Laatzen  
[www.parkett-husnik.de](http://www.parkett-husnik.de) [info@parkett-husnik.de](mailto:info@parkett-husnik.de)

**Melletat**  
Rechtsanwälte  
in Bürogemeinschaft



Hildesheimerstr. 372  
Laatzen / Rethen  
Tel.: 05102 / 909770  
[kanzlei@recht-naheliegend.de](mailto:kanzlei@recht-naheliegend.de)


**RA Thomas MELLETAT**


- Verkehrsrecht
- Computer-/Onlinerecht
- Arbeitsrecht

**RAin Andrea MELLETAT**

- Familienrecht
- Strafrecht
- Systemische  
  Familienaufstellungen

[www.recht-naheliegend.de](http://www.recht-naheliegend.de)



**Sievers Bestattungen**   
seit über 65 Jahren

*Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen*

Wir beraten Sie in allen Fragen zur Bestattung, jederzeit auch zu Hause.

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertage sind wir für Sie da.

30880 Laatzen/Rethen • Hildesheimer Straße 346  
Tel. 05102 - 2311 • E-Mail: sievers\_bestattungen@htp-tel.de



Das Haus der frischen Backwaren

**A. Volkmann**  
Bäckerei - Konditorei - Café  
Seit über 40 Jahren in Gleidingen

Sonntags ab 8.00 Uhr: frische Brötchen und Kuchen  
Gleidingen • Osterstraße • Telefon (05102) 24 26

**Obstplantage Hahne** 

Hofladen in Gleidingen  
Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 8 - 18 Uhr  
Samstag 8 - 12 Uhr  
ganzjährig geöffnet!

Hildesheimer Straße 574  
30880 Laatzen/OT Gleidingen  
Telefon: 05102 - 2303



**STROMERN Sie mit uns durch LAATZEN** 

E-Bikes: SOFORT lieferbar. Alle mit niedrigem Einstieg!

Testfahrten sichern unter: [www.baumann-automobile.de](http://www.baumann-automobile.de)

Telefon (0 51 02) 93 66-0 • Lüneburger Str. 12 • 30880 Laatzen • Gewerbegebiet Rethen/Nord



**NATURPUR**  
BLUMEN IM HEIDFELD

**Floristik & Friedhofsgärtnerei**  
Astrid Schunder  
Kastanienweg 2, 30880 Laatzen  
Tel.: 0511/821142 Fax: 0511/8250555  
[NaturPur@htp-tel.de](mailto:NaturPur@htp-tel.de) [www.naturpur.florist](http://www.naturpur.florist)

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr.: 8 – 18 Uhr Sa.: 9 - 13 Uhr



**Deutsches Rotes Kreuz** in der Region Hannover

**Idyllisches Leben im Grünen in unserer Tagespflege und ambulant betreuter Wohngemeinschaften**

Entfliehen Sie der Stadt und werden Sie Gast in unserer Tagespflege auf dem malerischen Stümpelhof mitten im Grünen in Ingeln-Oesselse (OT Laatzen).

Oder suchen Sie ein neues Zuhause? In den ambulant betreuten Wohngemeinschaften steht selbstbestimmtes Leben im Alter im Vordergrund.

Melden Sie sich gerne für einen Probetag in der Tagespflege oder Probewohnen in unseren Wohngemeinschaften bei Madlen Schumann, Standortleitung Stümpelhof, Ingeln-Oesselse  
Tel. 05102 8169920 • E-Mail: [m.schumann@drk-hannover.de](mailto:m.schumann@drk-hannover.de)



**Deutsche Küche**

Hotel und Restaurant Haase  
Küchenöffnungszeiten:  
Montag bis Freitag ab 15:00 Uhr

Hotelübernachtungen bieten wir täglich!  
Bitte reservieren Sie unter (0511) 82 01 6-0 im Hotel Haase

**Zahnärzte**  
D. Khelo & Kollegen

Die Zahnärzte: Direkt am Leine-Center

Albert-Schweitzer-Str. 1  
30880 Laatzen

Tel.: 0511/82 20 26

[info@dent-khelo.de](mailto:info@dent-khelo.de)

**Tischlerei EGGERS**

- Haustüren
- Fenster
- Rollläden
- Ladenbau
- Möbelfertigung
- Türelemente
- Überdachungen

Meisterbetrieb

Holz  
Kunststoff  
Aluminium

Dorfbrunnenstr. 15A  
30880 Laatzen  
Tel. 05102 - 914170  
Fax 05102 - 9337178  
[www.tischlerei.eggers.de](http://www.tischlerei.eggers.de)

**GUTSCHEIN**

**APOTHEKE ALT LAATZEN**

Nadezda Palamarcuka e. K.  
Hildesheimer Str. 71 | Laatzen  
[www.apotheke-altlaatzen.de](http://www.apotheke-altlaatzen.de)

Mo-Fr: 9-19 Uhr | Sa: 10-15 Uhr

**20%**  
auf 1 Artikel Ihrer Wahl\*

\*ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel / Zuschlagungen

### Zirkus Regenbogen

Der neu gegründete Zirkus Regenbogen hatte nun schon zwei Proben in der Rethener St. Petri Kirche. Einige Ehrenamtliche bei der Gemeinde, die lange aktiv in einem Kinder- und Jugendzirkus waren, hatten die dortigen Erfahrungen in guter Erinnerung. Erste Zirkusworkshops haben auf den Kirchenfreizeiten und in der Konfirmandenarbeit bereits großen Zuspruch bekommen, so dass dieses Projekt nun ausgebaut werden soll.

So entstand die Idee, das Thema Zirkus auch in die Gemeindegarbeit einzubringen und damit beide Bereiche zusammenzuführen. Durch die neu entstandene Laborkirche können Kinder und Jugendliche nun Zirkus in der Kirche proben.

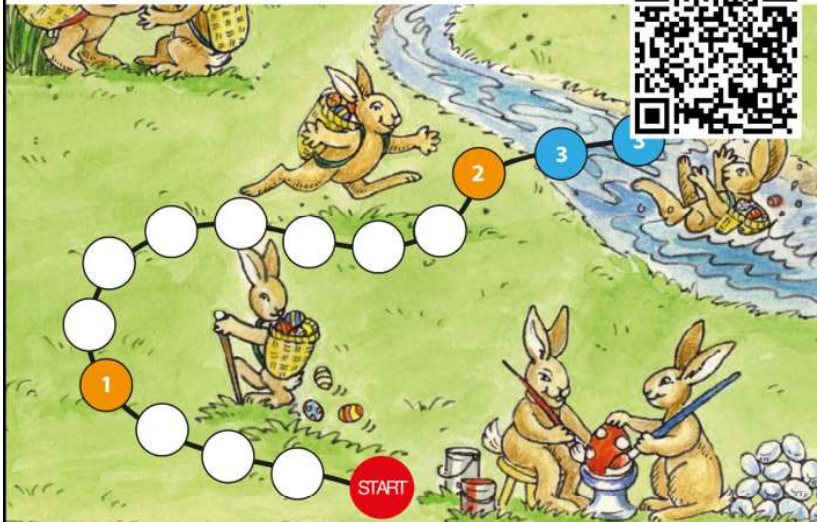
Zu Beginn starteten die Kinder mit Spielen rund um Zirkusmaterialien wie Tücher, Jonglierbälle und Tellern. Beim Freien Ausprobieren im Anschluss konnten schon die ersten Tricks geprobt werden. Auch bei der Bodenakrobatik hatten die Kinder Spaß am Bauen von menschlichen Pyramiden.

Die nächsten Proben finden am **Samstag, den 24. Februar** und am **Samstag den 06. April jeweils von 11 bis 13 Uhr** statt. Alle Kinder und Jugendlichen ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen vorbeizukommen. Zu den Proben sollten Sportklamotten und genug zu trinken mitgebracht werden.



## Lustiges Brettspiel zum Herunterladen: Das Osterhasen-Rennen

Welcher Hase ist mit seinem Korb voller bunter Eier zuerst am Osternest? Bis zu 6 Spieler können mitmachen. Man braucht dazu das Spielfeld, die Renn-Hasen und einen Würfel.



QR-Code scannen, Druckvorlage  
herunterladen, Ausdrucken und los geht's ...

### Das Osterhasen-Rennen

Welcher Hase ist mit seinem Korb voller bunter Oster-Eier zuerst am Osternest? Bis zu 6 Spieler können mitmachen. Man braucht dazu das Spielfeld, die Renn-Hasen, einen Würfel, und los geht's.

Trenne zuerst das Spielfeld und die Renn-Hasen mit Fuß aus dem Heft und klebe sie auf ein stärkeres Papier oder Karton. Schneide dann die Spielfiguren und den dazugehörigen Fuß aus, und klebe sie zusammen.

### Spielanleitung

**START:** Zuerst musst du Eier färben. Deshalb darfst du nur mit einer gewürfelten 6 an den Start.

- 1 Du hast 3 Eier verloren. Gehe zurück auf den Startpunkt.
- 2 Du bist auf dem Super-Sprung-Punkt gelandet. Spring über den Bach und 3 Punkte vor.
- 3 Platsch!!! Mitten im Bach gelandet. Gehe ans Ufer, um dich zu trocknen, und bleibe auf dem Super-Sprung-Punkt, bis du eine 6 würfelst. Dann kannst du den Bach überqueren. (4 Felder vor)
- 4 Du hast einem Kollegen geholfen, der Eier verloren hatte. Rücke 3 Felder vor.
- 5 Du bist auf dem Rastplatz angekommen. Zur Stärkung setze eine Runde aus.
- 6 Die Ente hilft dir über den Teich. Rücke 4 Felder vor.
- 7 Dein Freund hat sich den Fuß verletzt. Du hilfst ihm, indem du für ihn zusätzlich würfelst. Er darf die gewürfelte Punktzahl vorrücken.

**ZIEL:** Herzlichen Glückwunsch! Du bist am Osternest angekommen.



Die Flügel unter der Figur nach rechts und links knicken und die Figur festkleben.

## Vom Flugblatt zur gebundenen Ausgabe 500 Jahre Gesangbuch

Das Jahr 1524 ist das Geburtsjahr des Gesangbuchs. Das neu entdeckte Evangelium, dass Gott alle Menschen ohne ihren Verdienst allein aus Gnade liebt und annimmt, will nicht nur gepredigt werden, sondern auch gesungen – sowohl in deutschsprachigen Gottesdiensten als auch in privater Andacht.

Rückblickend schreibt Martin Luther in seiner letzten Vorrede zu einem Gesangbuch (1545): Gott hat unser Herz und Mut fröhlich gemacht durch seinen lieben Sohn, welchen er für uns gegeben hat zur Erlösung von Sünde, Tod und Teufel. Wer solches mit Ernst glaubet, der kann's nicht lassen, er muss fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören und herkommen.

Die Reformation war also auch eine Singe-Bewegung. Im Sommer 1523 hatte Luther begonnen, deutschsprachige Lieder zu schreiben. Damit hatte er ein neues Transportmittel gefunden, auf dem seine reformatorische Erkenntnis weitergetragen werden konnte.

1524 ging es dann Schlag auf Schlag: Luther hatte noch andere reformatorische Liederdichter gewonnen, zum Beispiel Paul Speratus (1484 – 1551). Mit ihm stellte er eine erste Sammlung von reformatorischen Kirchenliedern zusammen. Sie erschien im Frühjahr 1524 in Nürnberg als „Achtliederbuch“ mit dem Titel „Etliche christliche Lieder, Lobgesang und Psalmen, dem reinen Wort Gottes gemäß“. Damit begann die Reihe evangelischer Gesangbücher, von denen allein im 16. Jahrhundert fast 500 verschiedene Ausgaben herausgegeben wurden.

**Reinhard Ellsel**



## Passions-Gottesdienste 2024:

**GOTTESDIENSTREIHE ZUR PASSIONSZEIT  
in der GKG Laatzten**

Gesamtkirchengemeinde Laatzten  
Marktstr. 21  
30880 Laatzten  
[kirche-in-laatzten.de](http://kirche-in-laatzten.de)

Wir laden herzlich ein zu einer Reihe besonderer Gottesdienste in der Passionszeit. In jedem Gottesdienst steht ein Gegenstand aus der Passionsgeschichte im Mittelpunkt.

An folgenden Sonntagen:  
Die Waschschüssel: 25.02.24, 11.00 Uhr, Gemeindezentrum St. Marien,  
Das Salböl: 03.03.24, 10 Uhr, St. Gertruden,

Die Nägel: 10.03.24, 10 Uhr, Arche  
und  
Der Kelch: 17.03.24, 10.30 Uhr, St Petri

Wir laden herzlich ein zu einer Reihe besonderer Gottesdienste in der Passionszeit. In jedem Gottesdienst steht ein Gegenstand aus der Passionsgeschichte im Mittelpunkt:

### **Die Waschschüssel:**

25. 02.24, 11 Uhr in St. Marien Grasdorf mit Tina Andräs:

### **Das Salböl:**

3. 03.24, 10 Uhr in St. Gertruden Gleidingen mit Lektorin Petra Schöttker

### **Die Nägel:**

10. 03.24, 10 Uhr in der Arche Laatzten-Mitte mit Lektorin Silvia Meyer

### **Der Kelch:**

17. 03.24, 10:30 Uhr in der St.-Petri-Kirche Rethen mit Pastor Jens Wening



## Ehrenamtliche Hospizarbeit – wofür macht man das? Ein Erfahrungsbericht zum Grundkurs im Herbst 2023.

Ich möchte nicht alleine sein an meinem Lebensende – irgendwo herumliegen und mich um meine Gedanken voller Angst und Trauer alleine drehen. Nur noch ein totkranker Mensch sein, für den sich niemand mehr so richtig interessiert. Das waren meine Gedanken, als ich mir nach Schule und Abitur einige Monate Geld als Stationshilfe im Krankenhaus dazu verdiente. Ich erlebte zum ersten Mal den Alltag in einer Klinik, in die schwerkranke oder sterbende Menschen aus Pflegeheimen oder der privaten Pflege gebracht wurden. Das engagierte, aber heillos überfrachtete Personal konnte aus Zeitmangel kaum ein Wort extra für die Patientinnen und Patienten aufbringen. Meist waren die Patientinnen und Patienten alleine und dämmerten vor sich hin. Es kam selten Besuch. Die Kinder leben weit weg, haben selbst Familie und Verpflichtungen, oder es gibt keine Angehörigen (mehr), vielleicht besteht auch kein Kontakt mehr.

Mir ist längst klar, dass diese Situation jeden von uns, auch mich, treffen kann. Dann hörte ich von Menschen, die sich in der Hospizarbeit ehrenamtlich betätigen – meist Senioren. Viele Jahre habe ich darüber nachgedacht und hatte immer den Wunsch, mich ebenfalls zu engagieren. Anderen Menschen Zeit schenken, einfach da sein und zuhören, vielleicht mal ein liebes Wort sagen, auf jeden Fall niemanden alleine lassen, der nicht alleine sein will.

Ehrenamtliche Arbeit ist allerdings im Alltag nicht so einfach umzusetzen. Umzüge, Familie, Stellenwechsel, wechselnde Arbeitszeiten, Vereinsarbeit, die täglichen Verpflichtungen...all dies bindet ja schon die kostbare Zeit. Will ich mich dazu auch noch an regelmäßige Termine in der Hospizarbeit binden? Kann ich das zeitlich wirklich dauerhaft eintakten – zumal eine Sterbebegleitung verlässlich sein sollte und auch emotional anspruchsvoll ist?

Im Frühjahr 2023 fand ein Vorbereitungskurs im Ambulanten Hospizdienst statt. Ich hatte mich daher dafür entschieden, am Kurs und den Fortbildungen teilzunehmen.

Anders als ursprünglich vorgesehen, startete ich nicht mit dem eigentlichen Vorbereitungskurs, sondern zunächst mit anderen Interessierten in einer Fortbildungsgruppe. Hier wurde über Strukturen des Ambulanten Hospizdienstes, Sinn und Inhalt von Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten gesprochen, oder was Palliativdienste leisten. Es wurden aber auch intensive Themen wie Trauer, Sexualität, Gefühle aufgegriffen.

Im Herbst startete dann mein Vorbereitungskurs mit monatlichen Treffen an jeweils einem Wochenende.

Leider konnte ich am ersten Kursteil nicht teilnehmen. Als ich in Teil 2 eingestiegen bin, hatte ich das Gefühl, schon ganz viel verpasst zu haben. Doch eine freundliche Begrüßung und ein unaufgeregter Start ließen mich dieses Mal und auch beim kommenden dritten Teil des Kurses schnell im Thema ankommen.

Eine Dozentin nahm uns Schritt für Schritt auf den Weg mit und auch die beiden Organisatorinnen der ehrenamtlichen Hospizarbeit nahmen teil. Die Rahmenbedingungen waren also einladend, und es war eine zugewandte und heitere Atmosphäre unter allen Beteiligten.

Wir beschäftigten uns mit Gefühlen der Sterbenden und Gefühlen der Angehörigen. Welche Antworten wir geben würden, wie wir uns in unterschiedlichsten Situationen vor Ort beim Sterbenden verhalten würden. Wie gehe ich mit Menschen um, die kaum oder gar nicht mehr kommunizieren können? Wer ist eigentlich alles An- und Zugehörig, und wie gehen diese Menschen mit dem nahenden Tod meiner Begleitperson um? Welche Belastungen treiben die Sterbenden vielleicht noch um?

Als der Kurs nach drei Wochenenden vorbei war, hatte ich das Gefühl, dass er noch gar nicht enden sollte.

Die Gespräche mit den anderen Kursteilnehmenden und grundsätzlich die Auseinandersetzung mit den tiefgreifenden und berührenden Themen haben mir gutgetan und sind mir sehr wichtig geworden. In der Gruppe konnten wir von unseren Erfahrungen gegenseitig profitieren. Vor allem hat der Kurs mir aber die Zeit und Muße gegeben, mich wirklich intensiv mit den Themen Sterben, Tod, Angst und Trauer auseinanderzusetzen, meine eigenen Antworten zu finden – oder auch erst zu suchen. Längst habe ich ja nicht für alle Fragen Antworten, im Gegenteil sind viele neue dazugekommen. Und ich finde es gut so. Der Tod ist weitestgehend aus dem Leben der meisten Menschen verschwunden, irgendwie „klinisch rein“ geworden und gedanklich an ausgewählte Orte wie Krankenhäuser verbannt. Ich möchte Menschen, die sterben müssen, wieder in unsere gesellschaftliche Mitte holen, indem ich ihnen meine Zeit schenke.

Ich freue ich mich darauf, Menschen zu begegnen, die ich vielleicht nur sehr kurze Zeit begleiten werde, und die auch mich auf eine gewisse Weise begleiten werden. Denn die Erinnerung an einen Menschen ist doch das, was ihn lebendig macht. Und das ist sehr tröstlich.

*Anke Weisbrich, Februar 2024*

## Konfirmation und Kommunion



### **Konfirmationsgottesdienst 5. Mai 10 Uhr in St. Gertruden Gleidingen**

Leonie Sophie Abert,  
Tim Backhaus,  
Maximilian Betzoldt,  
Mia Eggers,  
Helen Eggert,  
Darvin Gehrke,  
Alexander Haupt,  
Mina Lauenstein,  
Lasse Riechers,  
Lucca Wissel

### **Konfirmationsgottesdienst 21. April 10 Uhr in Immanuel Alt-Laatzen**

Robert Alsleben,  
Max Junker,  
Leni Sophie Zenker

### **Konfirmationsgottesdienst 5. Mai 10 Uhr in St. Marien Grasdorf**

Ida und Max Markworth,  
Rebecca Miecke  
Lena Sophie Waldow

### **Konfirmationsgottesdienst 4. Mai 14 Uhr in der St. Petri-Kirche Rethen**

Iven Ahlborn,  
Greta Barg  
Ilian von Goldammer,  
Joris Hilgert,  
Anna Junker,  
Lennox Koplin,  
Alina Korte,  
Johannes Matern  
Johanna Michels,  
Dante Rogalski

### **Konfirmationsgottesdienst 5. Mai 10 Uhr in der St. Petri-Kirche Rethen**

Thomas Artys,  
Luise Bues  
Luisa Cuntz,  
Joel Jürgens,  
Lilli König  
Mia Lottermoser,  
Anastasia Raisch  
Paula Sewig,  
Tobias Stahlhuth,  
Johanna Tartsch,  
Maira Wiebe

### **Konfirmationsgottesdienst 5. Mai 12 Uhr in der St. Petri-Kirche Rethen**

Karim Al Wandy  
Lilly Arndt,  
Lea Heimberg,  
Johann Knott  
Svea Lerch,  
Pia Matlach,  
Marian Merk  
Sascha Schulz,  
Lisa Taenzer,  
Felix Thoma,  
Liliana Zwar

### **Konfirmationsgottesdienst 05. Mai 10 Uhr in der Arche der Thomasge- meinde**

Alexander Konstantin Block,  
Nicole Blumenstein,  
Oskar Brannolte,  
Maik Michno,  
Oliver Milkereit,  
Melani Roth,  
Jan Schwake,  
Sophia Laura Tischler,  
Emily Weber,  
Finn Wunderlich

### **Erstkommunion Christi Himmelfahrt, 9. Mai, 10:30 Uhr, in der St.-Oliver-Kirche Laatzten**

Julian Bartylla,  
Justus Benne,  
Jolina Bruns,  
Emilia Czarneck,  
Eric Dies,  
Leon Domgjoni,  
Exel Erhunmwuse,  
Praise Erhunmwunse,  
Patrycia Gawlinska,  
Gabriel Gertje  
Daniel Hoppe,  
Mia Hutsch,  
Marcel Jan Kasznia,  
Santiago Krämer,  
Florian Langner,  
Martin Maron,  
Maria Michel,  
Catalina Ortega,  
Caroline Parrakkat,  
Lennard Parzonka,  
Jonathan Placzek,  
Isabel Plich,  
Lea Poliwoda,  
Johan Puthuva,  
Eliana Priebe,  
Stanislav Ris,  
Jessica Schlothauer,  
Lusia Szews,  
Laya-Luise Velincar,  
Damien Wolf



## Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

### St. Oliver mit St. Mathilde und St. Josef

Dienstag, 8:30 Uhr, St. Oliver, Hl. Messe;  
Mittwoch, 18:30 Uhr, St. Josef, Hl. Messe;  
Donnerstag, 8:30 Uhr, St. Mathilde, Hl. Messe;  
Freitag, 18:30 Uhr, St. Oliver, Hl. Messe,  
Mi., 13. März, 18:30 Uhr St. Oliver, Bußgottesdienst;  
Sa., 16. März, 18:30 Uhr, St. Mathilde, Wort-Gottes-Feier;  
So., 17. März, 11:00 Uhr, St. Oliver, Wort-Gottes-Feier.

### Kreuzwegandachten

8. März und 22. März, 17 Uhr, St. Oliver;  
15. März, 17 Uhr, St. Mathilde

1., 8., 15. und 22. März 17 Uhr, St. Josef

### Fronleichnam

30. Mai, 9 Uhr, Freiluftgottesdienst an der Leinerandstraße  
anschließend Prozession zur St. Mathildekirche

### St. Gertruden

Fr., 1. März, 18 Uhr, Gottesdienst zum Weltgebetstag.  
So. 31. März, 10 Uhr Familiengottesdienst  
So. 14. April, GD mit Taufen  
Sa. 25. Mai, 11 Uhr, Taufgottesdienst.  
Weitere Tauftermine nach Absprache mit dem Gemeinde-  
büro (Tel: 05102-21 74) oder direkt bei Pastorin Michaelsen .

## Gesamtkirchengemeinde

**mutig – stark – beherzt**

1 Kor 16,13-14

Das ist das Thema des Kirchentags, der 2025 in Hannover stattfinden wird. Am Himmelfahrtstag 2024 wird es schon einen kleinen Vorgeschmack auf den Kirchentag geben!

Wir laden herzlich ein zu einem Gottesdienst im Park der Sinne in Laatzen!

**9. Mai 11 Uhr Bühne im Park der Sinne**

Mutig – stark – beherzt

Neugierig werden auf die Themen des Kirchentags, neue Kirchentagslieder kennenlernen. Vorfreude teilen und schon ein bisschen Kirchentags Flair Outdoor erleben. Seien Sie dabei.



### Immanuel

Taufen nach Wunschtermin

### St. Marien

Tauftermine: Sa., 23. März (15 Uhr);  
So., 31. März (11:30 Uhr);  
Sa. 11. Mai (15 Uhr).



Die drei Musiker erschaffen mit ihrer Instrumentierung der Werke von J.S. Bach, F. Chopin, E. Satie, A. Piazzolla die den Zuhörern teilweise bekannt sein mögen, eine besondere, kammermusikalische Atmosphäre. In ihren eigenen Kompositionen erforschen sie die Grenzen großflächiger sakraler Klangstrukturen, loten deren Tiefe und Komplexität aus und fügen sie in weit ausschwingenden Klangräumen zusammen.

**Zu diesem Konzert ganz besonderer Art laden wir Sie herzlich ein!**

Robert Kusiolek hat die Musikakademie mit Auszeichnung in Poznan / Polen abgeschlossen und studierte an der HMTMH in der Solistenklasse der Prof. Elsbeth Moser. Preisträger des Stipendienprogramms MLODA POLSKA 2006 und DAAD 2007. Er hat auf dem Label Multikulti Project diverse CDs veröffentlicht.

Elena Chekanova studierte Orchester- und Operndirigat an der Hochschule für Musik in Posen sowie ab 2007 an der Musikhochschule Hannover (Dirigierklasse von Prof. Eiji Oue, Konzertexamen 2009). Danach weitere Studien bei dem bekannten Dirigenten Michail Jurowski (2009/10). Der Violinist Anton Sjarov studierte in Bulgarien, an der Academy in Antwerpen sowie am Königlichen Konservatorium in Brüssel. Darüber hinaus hat er sich intensiv mit ethnischer Musik auseinandergesetzt und gab weltweit Konzerte in kammermusikalischen und Orchester-Besetzungen.

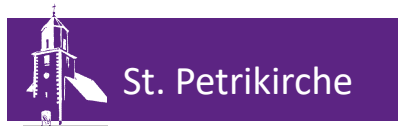
## Gottesdienste in der Gesamtgemeinde

Datum	 Immanuelkirche	 St. Marienkirche	 Arche
25.02.	10 Uhr   Gottesdienst in der AK Prädikant Bergau-Braune	<b>11 Uhr</b>   Passionsgottesdienst im GZ Tina Andräs	10 Uhr   Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Straeck
03.03.	10 Uhr   Gottesdienst mit Abendmahl in der AK   Pastor Günter	10 Uhr   Hörkino zum Buch Ruth im GZ Tom Erler, Tina Andräs, P. Straeck	10 Uhr   Gottesdienst Pastorin Straeck
10.03.	10 Uhr   Gottesdienst in der AK Prädikant Bergau-Braune	10 Uhr   Gottesdienst mit Cantare ThoMarie   in der Kirche   P. Straeck	10 Uhr   Passionsgottesdienst Lektorin Meyer
17.03.	10 Uhr   Gottesdienst in der AK Pastor Günter	<b>Besuchen Sie einen Gottesdienst in anderen Gemeinden</b>	10 Uhr   Gottesdienst Pastorin Dieckow
24.03.	10 Uhr   Gottesdienst in der AK Prädikantin Schäfer	10 Uhr   Gottesdienst in der Kirche Pastor Straeck	10 Uhr   Gottesdienst Pastorin Straeck
28.03.			
29.03.			
30.03.	<b>Die Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern finden Sie auf Seite 5 Ausgabe</b>		
31.03.			
01.04.			
07.04.	10 Uhr   Gottesdienst mit Abendmahl   Pastor Günter	<b>Besuchen Sie einen Gottesdienst in anderen Gemeinden</b>	10 Uhr   Gottesdienst Pastorin Dieckow
14.04.	10 Uhr   Gottesdienst Prädikant Bergau-Braune	<b>Besuchen Sie einen Gottesdienst in anderen Gemeinden</b>	<b>11 Uhr</b>   Konfi-Gottesdienst Diakonin Freudemann-Bah
21.04.	10 Uhr   Gottesdienst zur Konfirmation   Pastor Günter und Team	<b>14 Uhr</b>   Andacht zum Dank für die Ehrenamtlichen   Pastor Straeck	10 Uhr   Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Straeck
28.04.	<b>27.4.   18 Uhr</b>   Musikalische Andacht in der AK   Pr. Bergau-Braune	<b>17 Uhr</b>   Veranstaltung zum Markus-evangelium (siehe Seite 22)	<b>11 Uhr</b>   GD mit Cantare ThoMarie   Pn. Dieckow   anschl. Mittagessen
05.05.	10 Uhr   Gottesdienst Prädikant Bergau-Braune	10 Uhr   Festgottesdienst zur Konfirmation   Pastor Günter und Team	10 Uhr   Gottesdienst zur Konfirmation   Diakonin Freudemann-Bah
09.05.	<b>11 Uhr</b>   Himmelfahrtsgottesdienst im Park der Sinne   Pn. Dieckow und Team		
12.05.	Mitfahrgelegenheit nach Rethen ab Immanuelkirche um 10 Uhr	<b>11 Uhr</b>   Gottesdienst mit Abendmahl   Pastor Straeck	10 Uhr   GD zum Muttertag, nicht nur für Mütter und ihre Familien. Pn. Straeck
19.05.	10 Uhr   Festgottesdienst mit Abendmahl   Pastor Günter	10 Uhr   Gottesdienst mit Betrachtung des Pfingstfensters   Pastor Straeck u. Tobias Pichotka	10 Uhr   Gottesdienst zum Pfingstsonntag   Pastorin Straeck
20.05.	<b>11 Uhr</b>   Gemeinsamer Gottesdienst aller Laatzener Gemeinden in St. Oliver Pfarrer Kellner und Pastor Günter		
26.05.	<b>18 Uhr</b>   Sommerkonzert der Immanuelkantorei	<b>11 Uhr</b>   Gottesdienst Pastor Straeck	17 Uhr   Gottesdienst für Mensch und Tier   Pn. Straeck u. Lekt. Hentschel
02.06.	<b>10:15 Uhr</b>   Gottesdienst mit Einführung des neuen Gesamtkirchenvorstandes, und Entlassung der ausscheidenden Mitglieder   Arche   Alle PastorInnen		
	AK: Alte Kapelle   Im Anschluß an die Gottesdienste Kirchenkaffee	GZ: Gemeindezentrum	

**Besondere Gottesdienste und Andachten finden Sie auf Seite 17**

## Gottesdienste in der Gesamtgemeinde

## Gottesdienste



St. Petrikerche



St. Gertrudenkerche



St. Oliver

Datum

18 Uhr   Taizé-Gottesdienst Pastor Wening u. Team	10 Uhr   Gottesdienst   Lr. Jeßberger	Sa. 18:30 Uhr St. Mathilde   Hl. Messe So. 9 Uhr   St. Josef   11 Uhr   St. Oliver	25.02.
10:30 Uhr   Gottesdienst Pastorin i.R. Heyde	1.3.   18 Uhr   GD z. Weltgebetstag   Team	Sa. 18:30 Uhr St. Mathilde   Hl. Messe So. 9 Uhr   St. Josef   11 Uhr   St. Oliver	03.03.
10:30 Uhr   Gottesdienst Pastor Günter	10 Uhr   Passionsgottesdienst Lektorin Schöttker	Sa. 18:30 Uhr St. Mathilde   Hl. Messe So. 9 Uhr   St. Josef   11 Uhr   St. Oliver	10.03.
10:30 Uhr   Gottesdienst m. Abend- mahl   Pastor Wening	10 Uhr   Gottesdienst Pastor i.R. Wöhrmann	<i>Angaben stehen auf Seite 15</i>	17.03.
10:30 Uhr   Gottesdienst mit Taufen und Projektchor   Pastor Wening	10 Uhr   Gottesdienst mit Taufe Vikarin Berkelmann	Sa. 18:30 Uhr St. Mathilde   Hl. Messe So. 9 Uhr   St. Josef   11 Uhr   St. Oliver	24.03.
			28.03.
			29.03.
			30.03.
			31.03.
			01.04.
<i>Besuchen Sie einen Gottesdienst in anderen Gemeinden</i>	10 Uhr   Examensgottesdienst Vikarin Berkelmann	Sa. 18:30 Uhr St. Mathilde   Hl. Messe So. 9 Uhr   St. Josef   11 Uhr   St. Oliver	07.04.
10:30 Uhr   Gottesdienst mit Abend- mahl   Pastor Wening	10 Uhr   Gottesdienst mit Taufmög- lichkeit   Pastorin Michaelen	Sa. 18:30 Uhr St. Mathilde   Hl. Messe So. 9 Uhr   St. Josef   11 Uhr   St. Oliver	14.04.
10:30 Uhr   Gottesdienst mit Bibel- teilen   Pastor Wening	10 Uhr   Gottesdienst mit Vorstellung der diesj. Konfis   Pn. Michaelen	Sa. 18:30 Uhr St. Mathilde   Hl. Messe So. 9 Uhr   St. Josef   11 Uhr   St. Oliver	21.04.
10:30 Uhr   Gottesdienst Pastorin i.R. Heyde	10 Uhr   Gottesdienst Pastor i. R. Wöhrmann	Sa. 18:30 Uhr St. Mathilde   Hl. Messe So. 9 Uhr   St. Josef   11 Uhr   St. Oliver	28.04.
Sa. 14 Uhr   Konfirmation   10 Uhr und 12 Uhr   Konfirmationen	10 Uhr   Konfirmation mit Abendmahl Pn. Michaelen, Vn. Berkelmann	Sa. 18:30 Uhr St. Mathilde   Hl. Messe So. 9 Uhr   St. Josef   11 Uhr   St. Oliver	05.05.
11 Uhr   Himmelfahrtsgottesdienst im Park der Sinne Pastorin Dieckow und Team		Sa. 18:30 Uhr St. Mathilde   So. 9 Uhr St. Josef   10 Uhr   St. Oliver   Hl. Kommunion	09.05.
10:30 Uhr   Gottesdienst P. Günter	10 Uhr   Gottesdienst Lektor Jeßberger	Sa. 18:30 Uhr St. Mathilde   Hl. Messe So. 9 Uhr   St. Josef   11 Uhr   St. Oliver	12.05.
10:30 Uhr   Tauffest P. Wening	10 Uhr   Gottesdienst zum Pfingst- sonntag   Superintendent Brummer	Sa. 18:30 Uhr St. Mathilde   Hl. Messe So. 9 Uhr   St. Josef   11 Uhr   St. Oliver	19.05.
11 Uhr   Gemeinsamer Gottesdienst aller Laatzener Gemeinden in St. Oliver   10 Uhr   GD zum Pfingstmontag im Schützenzelt in Gleidingen   Pn. Michaelen		Pfarrer Kellner und Pastor Günter	20.05.
10:30 Uhr   Gottesdienst mit Abend- mahl   P. Wening	10 Uhr   Gottesdienst Lektor Jeßberger	Sa. 18:30 Uhr St. Mathilde   Hl. Messe So. 9 Uhr   St. Josef   11 Uhr   St. Oliver	26.05.
10:15 Uhr   Gottesdienst mit Einführung des neuen Gesamtkirchenvorstandes, und Entlassung der ausscheidenden Mitglieder   Arche   Alle PastorInnen		Sa. 18:30 Uhr St. Mathilde   Hl. Messe So. 9 Uhr   St. Josef   11 Uhr   St. Oliver	02.06.

Bis 10. März findet die Winterkirche  
im Gemeindesaal statt.

*Besondere Gottesdienste und Andachten finden Sie auf Seite 17*

## Aus der Gesamtgemeinde

### Aktuelles aus der Familien-, Paar- und Lebensberatung

Würdigung und Staffelübergabe in der Beratungsstelle. Andreas Heinze hat Abschied genommen, Zum 1. Januar hat Kirsten Gesemann die Leitung übernommen. Er war einer der Urgesteine im Kirchenkreis Laatzen-Springe: Seit dem 1. April 1987 war Andreas Heinze dabei, zuerst in der Suchtberatung, zuletzt als Leiter der Familien-, Paar- und Lebensberatung. Ihm haben wir zu verdanken, dass es den ambulanten Hospizdienst im Kirchenkreis gibt. Am 1. Dezember ist Andreas Heinze in einem Gottesdienst in der Arche durch Superintendent Andreas Brummer in den Ruhestand verabschiedet worden.

Herr Heinze hatte 2013 die Leitung der Familien-, Paar- und Lebensberatung übernommen und die Einrichtung über mehr als 10 Jahre umsichtig und perspektivisch weiterentwickelt: Im Laufe der Jahre wurde die Erziehungsberatung personell weiter ausgebaut, und bis zu seinem Abschied zu 100 % durch die Region Hannover refinanziert. Ein besonderes Jubiläum fiel ebenfalls in die Zeit seiner Arbeit in der Beratungsstelle: 2016 konnte das 40-jähriges Bestehen der Lebensberatung gefeiert werden. 2020 entstand die Kooperation mit einer Rechtsanwaltskanzlei für eine Erstberatung im Themenbereich Familienrecht. Seither wird die monatliche Rechtssprechstunde von Klienten als auch Ratsuchenden sehr gut angenommen. Neben der seit vielen Jahren bestehenden Außensprechstunde in Springe wurden im Herbst 2021 zusätzliche



Andreas Heinze (links) geht in den Ruhestand, Kirsten Gesemann ist seit Januar die Leitung der Beratungsstelle (Foto: Stephan Schwier)

Räume am Marktplatz 9 in Laatzen angemietet und seit 2 Jahren wird nun eine wöchentliche Babysprechstunde angeboten.

Zu dem größer gewordenen Arbeitsfeld der Erziehungsberatung ist Herrn Heinze auch wichtig gewesen, die Lebensberatung im Blick zu behalten und diesem Angebot der psychologischen Beratung seinen Platz zu geben. Aus der eigener beruflichen Weiterbildung hat er die Trauer-

beratung in der Beratungsstelle etabliert. Ihm haben wir zu verdanken, dass es den ambulanten Hospizdienst im Kirchenkreis gibt.

Über mehrere Jahrzehnte war er ein gefragter Supervisor für kirchennahe als auch andere Institutionen.

Wir haben mit Andreas Heinze einen unaufdringlichen und doch eindringlich, Menschen erreichenden und sie bewegendem Berater, Kollegen und

Leiter verabschiedet, der zugewandt ist, es schafft, eine Atmosphäre herzustellen, in der sich das Gegen-

über gesehen fühlt. Sorgen, Selbstzweifeln, Tabus, Trauer, Trennung, das Erleben von Überforderung, individuellen Krisen begegnete er mit einer ihm eigenen Aufmerksamkeit und Wertschätzung.

Wir, als Team der Beratungsstelle, gehen den Weg weiter, mit der Haltung im Gepäck „die eigenen Grenzen zu achten, sich im Abwarten und Gelassenheit zu üben und unserer Beratungstätigkeit immer wieder mit Neugier und Zuversicht nachzugehen“.

**Kirsten Gesemann und Marion Nolting**

### Stadtradeln 2024

Auch in diesem Jahr gibt es das Stadtradeln in der Region Hannover und allen Kommunen vom 26. Mai bis 15. Juni.



Die Radelnde Ökumene wird wieder mitmachen. Details sind noch nicht bekannt, aber spätestens ab Anfang Mai müsste das Portal der Stadt Laatzen bereit sein für Ihre/ eure Anmeldung. Natürlich

nehme ich sehr gern die Namen und Kilometerangaben derer entgegen, die sich nicht digital beteiligen möchten.

Allen stets gute und sichere Fahrt

Ansprechpartnerin: Wiltrud-Ulrike Mühlbauer

Tel.: 0171 1230281

### Laatzen Gospel Singers geben Benefizkonzert für Feuerwehr Laatzen in der Arche

Am **Samstag, den 9. März**, präsentieren die Laatzen Gospel Singers einen ca. 45-minütigen Auszug ihres großen Jahreskonzert noch einmal in der Arche.

Die Laatzen Sängern und Sänger verzichten auf Eintritt und freuen sich stattdessen über Spenden für die Feuerwehr Laatzen als Dank für deren großartigen Einsatz während der dramatischen Hochwasserlage zum Jahreswechsel.

Außerdem verabschiedet der Chor mit diesem Benefizkonzert seine Interims-Chorleiterin Caroline Grützmacher. Beginn des Konzerts ist 19 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr.

# Aus der Gesamtgemeinde und St. Oliver

## Mein liebstes Bibelwort



Viele Menschen erleben die Zeit, in der wir gerade leben, als erschreckend und angstmachend. Kriege und Unruhen, Naturkatastrophen, auch in unseren Breiten, Hass und Gewalt, Aggression, Hunger (besonders in Afrika, aber auch

vor unserer Haustür), antijüdische Hetze, rechtsradikale Bewegungen, Querdenker, Umweltaktivisten, wirtschaftliche Zusammenbrüche, Gefahr einer Rezession, politische Unsicherheit, Flüchtlingswelle, immer wieder Streiks, die zumindest finanziell große Einbußen bringen und vieles mehr.

Aber auch im privaten Umfeld gibt es Sorgen, Ängste, Ratlosigkeit und viele Krankheiten. Depressionen, besonders auch bei Jugendlichen und Kindern, machen sich immer breiter. Die finanzielle Armut trifft immer mehr einzelne Menschen und Familien.

Sorgen – nichts als Sorgen, haben wir, könnte man meinen. Und doch habe ich, besonders im letzten Jahr, die eigene Erfahrung machen dürfen, dass Jesu Wort: „Sorgt euch nicht um euer Leben, .... Seht die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in Scheunen; euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?“ (Mt 6, 25f) immer wieder neue Hoffnung und Zuversicht geben kann. Für mich ist das eine Aussage Jesu, die nicht nur für Nahrung und Kleidung gilt. Ich habe es konkret spüren können.

In der schweren Zeit der Krankheit meines Mannes und nach seinem erwarteten Tod, in der Zeit, in der ich oft verzweifelt und kurz vorm Resignieren war, keinen Ausweg mehr sah und das Schlimmste befürchten musste, bekam ich unverhoffte Unterstützungen und Zusprüche: von NachbarInnen (die mir bis dahin eher fremd waren), von guten Freunden aus der näheren und weiteren Umgebung, von professioneller Seite oder von einer fremden Frau, die sich liebevoll um meinen Mann und mich gekümmert

hatte. Manchmal lag vor unserer Haustür am Morgen ein Blumengruß oder etwas Süßes. Diese und viele hier nicht genannten Erlebnisse haben mich in der schlimmen Zeit durchhalten lassen.

Das von mir zitierte Bibelwort kam mir immer in den Sinn und ich dachte: `Ja, Martina, immer wieder geht es weiter. Gott sorgt für dich, auch in schlechten Zeiten. Du musst nur die Augen aufmachen, um es zu sehen.

Nun wird sicher der Eine oder die Andere sagen: Das ist ja schön für sie, wenn sie das erlebt hat. Aber das Bibelwort ist doch nur etwas für TräumerInnen, die nicht der Realität ins Auge sehen und sie ausblenden. Es ist etwas für Menschen, die nicht im Hier und Jetzt, im alltäglichen Überlebenskampf leben müssen. Typisch Kirche, sie vertröstet auf das Jenseits.

Natürlich sollten wir nicht ausschließlich durch dieses Jesuswort uns vertrösten lassen, eventuell sogar erst auf ein späteres Leben. Aber sich ständig nur „sorgen“, das macht das Leben nur schwerer und kann zu vielen, auch seelischen, Krankheiten führen.

Marius Müller-Westernhagen hat einen Song mit dem Titel: „Es geht mir gut“ vor vielen Jahren geschrieben. Er beginnt dieses Lied mit „Mach dir keine Sorgen. Es wird schon weitergehen...“ Dann wird Vieles im Leben beschrieben, was schlecht gelaufen ist oder wo er Sorgen, Ängste und Fragen hat. Eine Aussage in dem Lied ist aber unüberhörbar: **ES GEHT MIR GUT**. 36 x kommt diese Aussage vor. 36 x die Vergewisserung, dass auch dunkle Zeiten im Leben dazugehören und man trotzdem immer wieder aufstehen kann. Immer wieder, trotz der vielen dunklen Seiten des Lebens, aufstehen und weitergehen.

Danke, Gott, dass du für uns sorgst, damit wir nicht in unseren Sorgen untergehen.

*Martina Teipel, Gemeindefeferentin im Pastoralbereich Hannover-Süd, Büro in St. Oliver, Laatzen*

## Seniorenfahrt zum Kloster Wienhausen



Am **Dienstag, 9. April**, beginnt die Fahrt um **8:45 Uhr**, die **Rückkehr ist für 18:30 Uhr geplant**. Sie führt zum Kloster Wienhausen, anschließend gibt es Mittagessen.

Das Kloster gehört zu den sechs Lüneburger Frauenklöstern, in

Lüne, Ebstorf, Isenhagen, Medingen, Walsrode und Wienhausen. Wienhausen ist bekannt für seine Sammlung gotischer Bildteppiche aus dem 14. und 15. Jahrhundert.

Im Anschluß geht es dann nach Celle, zum Heilkräutergarten und dem dortigen Café KräuThaer mit dem Laden.



Wir hoffen auf schönes Wetter, um den Heilkräutergarten zu genießen. Wer hat, nehme gern wieder den Rollator mit.

Anmeldung bei Heidi Mülisch, Gänsewiese 25, Gleidingen. Tel.: 05102-67 76 73 oder 0157-88 19 57 39.

Im Preis von 78€ pro Person sind die Busfahrt, die Führung, Mittagessen mit Wasser und das Kaffeetrinken enthalten. Der Preis ist im voraus zu bezahlen.



## Konfirmation 2024



von links: Mia Eggers, Leonie Abert, Helen Eggert, Mina Lauenstein, Lasse Riechers, Lucca Wissel, Darwin Gehrke, Tim Backhaus, Alexander Haupt,  
es fehlt: Maximilian Betzold  
Zehn Jugendliche bereiten sich zurzeit auf ihre Konfirmation am **5. Mai** in der St. Gertruden-Kirche vor. Zwei Wochen vorher, am **21. April**, stellen sie sich der Gemeinde in einem selbst gestalteten Gottesdienst vor.  
Wir wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden ein schönes Fest und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg!

## 10-jähriges Jubiläum von Rabea Liesch

*Liebe Frau Liesch, seit 10 Jahren sind Sie nun als Pfarramtssekretärin und Mitarbeiterin der Friedhofsverwaltung in Gleidingen tätig. Was haben Sie vorher beruflich gemacht?*

R. Liesch: Ich habe Industriekauffrau gelernt und war zehn Jahre lang in einem großen Unternehmen tätig. Nach der Kinderpause habe ich im Büro einer Reinigungsfirma wieder angefangen, bis mein Mann die Stellenausschreibung zur Pfarramtssekretärin entdeckte.

*Was macht Ihnen bei Ihrer Arbeit am meisten Freude?*

R. Liesch: Ich mag meine Arbeit, weil sie so abwechslungsreich ist. Vor allem die Begegnung mit den vielen unterschiedlichen Menschen (Haupt- und Ehrenamtlichen, Besucher\*innen im Pfarrbüro) macht die Stelle interessant. Außerdem liegt mir der Friedhof sehr am Herzen; ich wirke gerne daran mit, ihn zu gestalten und weiterzuentwickeln.

*Durch die Friedhofsverwaltung kommen Sie oft mit trauernden Angehörigen in Berührung.*

*Was gibt Ihnen selber Kraft, wenn Sie an den Tod denken?*

R. Liesch: Es wird ein Leben nach dem Tod geben! Darauf vertraue ich. Im Umgang mit Trauernden helfen mir Erfahrungen, die ich selbst schon mit Trauer gemacht habe, und eine professionelle Distanz zu den Gefühlen der Hinterbliebenen.

*Susanne Michaelson: Vielen Dank für das Gespräch!*



## Neue Krabbelgruppe

Am **Donnerstag, 14. März, um 11 Uhr** treffen sich alle, die Interesse haben, an einer neuen Krabbelgruppe teilzunehmen, im Gemeindehaus in der Hildesheimer Straße 560. Eingeladen sind alle Kinder zwischen 0 und 2 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern. Die Krabbelgruppen organisieren sich selbständig. Die Erwachsenen legen miteinander Tag und Uhrzeit des Treffens fest. Pro Krabbelgruppe wird eine Person benötigt, die Ansprechpartnerin ist und den Schlüssel für das Gemeindehaus übernimmt.  
Wer am 14. März verhindert ist, aber dennoch gerne bei einer Krabbelgruppe mitmachen möchte oder Fragen dazu hat, melde sich bitte im Pfarrbüro:  
Tel. 05102-21 74; E-Mail: [kg.gleidingen@evlka.de](mailto:kg.gleidingen@evlka.de)

## Die Osterfeiertage in St. Gertruden

Den Gottesdienst zum Gründonnerstag feiern wir zukünftig mit unserer Nachbarkirchengemeinde St. Petri Rethen, zusammen an jährlich wechselndem Ort. In diesem Jahr laden wir nach St. Petri Rethen ein.

Der Gottesdienst in der St. Petri-Kirche beginnt um **18 Uhr**.

Am Karfreitag gedenken wir der Kreuzigung Jesu und laden um **10 Uhr** zum Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Katrin Dieckow in die St.-Gertruden-Kirche ein.

In der Osternacht feiern wir die Auferstehung Jesu, symbolisiert durch die brennende Osterkerze, die in die dunkle Kirche getragen wird. Das Licht der Osterkerze wird an alle Gottesdienstbesucher\*innen verteilt und kann anschließend mit nach Hause genommen werden. Der Gottesdienst mit dem Gertrudenchor beginnt am Kar Samstag um **22 Uhr**, im Anschluss lädt der Kirchenvorstand zu Sekt und Orangensaft am Osterfeuer ein.

Am Ostersonntag beginnt um **10 Uhr** ein Familiengottesdienst mit Taufe in der Gleidinger Kirche, in dem die Osterbotschaft kindgerecht erfahrbar wird.

Am **Sonntag nach Ostern, 7.4.**, findet wiederum ein besonderer Gottesdienst in St. Gertruden statt: in ihrem Examen-gottesdienst wird Vikarin Marie-Theres Berkelmann vor einer Prüfungskommission unter Beweis stellen, dass sie einen Gottesdienst vorbereiten, leiten und kritisch reflektieren kann. Sie freut sich über viele Gottesdienstbesucher\*innen als Unterstützung!

## Erneuerung der Friedhofswege

In den Wintermonaten hat sich auf dem Friedhof etwas getan:

Der Kirchenvorstand hat zwei weitere Wege sanieren lassen. Sie wurden - wie auch die anderen Wege - mit einer wasserdurchlässigen Oberfläche versehen. Nun fehlt nur noch ein kleines Teilstück auf dem unteren Friedhof, das zur Erneuerung vorgesehen ist.





## Ein Posaunenchor beim Feuerwerk

Am Anfang stand die Idee des Feuerwerkers von friendly fireworks für ein Feuerwerk, live zur Musik des Adventslieds „Tochter Zion“. Gesucht: ein Posaunenchor, der sich dieser Herausforderung stellt.

Eine spannende Idee, bei der wir gerne mitmachen wollten. Ein Jahr später war ein Termin gefunden – der Winterzauber des Golfclubs in Gleidingen! Wir übten wochenlang das Stück mit präzisen Einsätzen in exakt konstantem Tempo zu spielen, auch wenn es drumherum laut knallt und böllert. Am Samstag, den 8.12. haben wir zunächst für die Besucher einige Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen gespielt, um dann pünktlich um 18 Uhr - mit Knopf im Ohr der Chorleiterin und Dirigat mit Leuchthandschuhen synchron zum programmierten Feuerwerk Teil eines einmaligen Erlebnisses zu werden. Hinter uns blinkte und krachte es, die Fackeln glühten und wir spielten trotz allem im einsetzenden Regen kräftig und im Takt zur Choreographie des Feuerwerkerteams.

Danke an alle, die uns das Erlebnis ermöglicht haben! Wer es sich ansehen möchte, werfe einen Blick auf Seite von [friendly-fireworks.de](http://friendly-fireworks.de)

Wer gerne in unserem Posaunenchor mitspielen, oder ein Blechblasinstrument erlernen möchte, melde sich gerne bei [kg.gleidingen@evlka.de](mailto:kg.gleidingen@evlka.de)



## Seniorenfahrt zum Kloster Wienhausen

Dieses Jahr fahren wir zum Kloster Wienhausen, mit Mittagessen und anschließendem Besuch des Café KräuThaer am Heilpflanzengarten Celle.

**Di., den 9. April, Abfahrt: 8.45 Uhr, Rückkehr ca. 18:30 Uhr**

Anmeldung bei Heidi Mühlisch

Tel.: 05102-67 76 73 oder 0157-88 19 57 39

Siehe auch ausführliche Information auf Seite 21

## Kontodaten St.-Gertruden-Stiftung

Kirchenkreisamt Ronnenberg

Ev. Kreditgenossenschaft,

Kassenzeichen 208759-SPE Zustiftung und Name

**IBAN: DE 26 5206 0410 0000 0063 27**

**BIC: GENODEF1EK1**

## Gertrudens Kulturladen

### Unser Vorstand

Margit Klein - 1. Vorsitzende

Annitta Ende - 2. Vorsitzende

Sascha Sauer - Schatzmeister

Carsten Senk - Schriftführer



**GERTRUDENS  
KULTURLADEN**

### Unsere nächsten Veranstaltungen

#### 17. März - 17 Uhr

Hannover Shanty People

Lieder für Seebären und Landratten

Fernab von Schifferklavier und friesischen Fischerhemden entführen die Shanty People Hannover mit ihren sehr gut harmonisierenden Stimmen, ergänzt mit fundierten Hintergrundinformationen, ihr Publikum zurück in die längst vergessene Welt der großen Segelschiffe.

#### 21. April - 17 Uhr

Robby Ballhause

Der Sänger und Gitarrist ist der wohl amerikanischste unter den hiesigen Songwritern, ist in den unterschiedlichsten Stilrichtungen zu Hause. Der musikalische Schwerpunkt des Hannoveraners vereinigt Elemente aus Folk, Bluegrass, Country, Rock und Pop.

#### 26. Mai - 17 Uhr

Akio Le - Ode an Nat King Cole

Akio Le ist ein Hannoveraner Künstler mit vietnamesischen Wurzeln. Er ist einer der wenigen Jazz-Crooner in Deutschland, der seinem Vorbild Nat King Cole mit einer einzigartigen Show seinen Tribut zollt. Folk, Bluegrass, Country, Rock und Pop.

Wie immer haben sie auch bei diesen Veranstaltungen freien Eintritt. Wir freuen uns jedoch, wenn sie mit einer Spende unseren gemeinnützigen Verein unterstützen.

## Kontodaten ab 1. Januar 2024:

Es gibt nur noch ein Konto für die Gesamtkirchengemeinde  
Auf Seite 4 in diesem Heft finden Sie die IBAN

## Unser Ortskirchenvorstand

Anne-Mareike Bauer

Max Briegert (Vorsitzender)

Gisela Eggert

Peter Jeßberger

Heidi Mühlisch

Pastorin Susanne Michaelsen

Christian Röhl





## Orgel, Chor und Flöten – Musikalische Aktivitäten

### Immanuel klingt

Am Karfreitag, den **29. März, um 15 Uhr**, wird in unserer Immanuelkirche Musik zur Sterbestunde erklingen: J. S. Bach „Actus tragicus“, BWV 106. Hauptakteure sind die Immanuelkantorei und das Miraflores Ensemble aus Hannover unter der Leitung von Kreiskantorin Andrulewicz.

Am **27. April, um 18 Uhr**, findet die nächste musikalische Abendandacht in der Alten Kapelle mit Musik für Cello und Laute statt.

Bereits am **26. Mai, um 18 Uhr**, findet das Sommerkonzert statt. Auf dem Programm stehen die Bachsche Kantaten BWV 11 (Himmelfahrtsoratorium) und BWV 21 (Ich hatte viel Bekümmernis). Die Immanuelkantorei musiziert zusammen mit dem Ensemble für Alte Musik Concerto Inspirato und Solisten unter der Leitung von Kreiskantorin Andrulewicz. Eintrittskarten können Sie nach jedem Gottesdienst ab dem 1. April bei Kreiskantorin Andrulewicz oder an der Abendkasse erwerben (20€/15€ ermäßigt).

Die letzte musikalische Abendandacht vor den Sommerferien findet am Samstag, den **22. Juni, um 18 Uhr** in der Alten Kapelle mit Musik für Orgel und Gesang statt.

Auch wenn Weihnachten noch in weiter Ferne liegt, denken Sie bitte an den **26. Dezember**. Im Rahmen des Gottesdienstes am zweiten Weihnachtstag findet um 18 Uhr das Weihnachtsoratorium zum Mitsingen (Kantaten Nr. 1, 3 und 6) mit der Hannoverschen Hofkapelle unter der Leitung von Kreiskantorin Andrulewicz statt.

### Der Ortskirchenvorstand:

Wilfried Bergau-Braune	0511-71 30 02 25
Maike Eggers	0511-98 240 655
Pegia Lindau	0511-87 11 51
Peter Wilhelm	0511-86 49 45



### Flöten Sie mit

Der vierstimmige Flötenkreis der Ortsgemeinde Immanuel Alt-Laatzen ist offen für neue Mitglieder. Geprobt wird zweiwöchentlich am Donnerstagnachmittag um 17 Uhr. Bitte melden Sie sich bei der Leiterin Iris Stöwer, [iris@stoewer.eu](mailto:iris@stoewer.eu) oder auch telefonisch unter 0177 - 69 18 295. Zu hören ist der Flötenkreis im Gottesdienst am **16. Juni, um 10 Uhr**, in der Immanuelkirche.

### Kontodaten ab 1. 1. 2024:

Es gibt nur noch ein Konto für die Gesamtkirchengemeinde. Auf Seite 4 in diesem Heft finden Sie die IBAN

### Ein Instrument der Klasse A+

In der letzten Ausgabe von Zeiten+Zeichen haben wir bereits über die bevorstehende Renovierung der Orgel informiert. Nach vielen Gesprächen scheint es, dass dieses Projekt uns wirklich gelingen kann. Allerdings haben wir noch einen langen Weg vor uns: Geld sammeln, Förderanträge einreichen, Werbekampagnen durchführen und, und, und...

Nach der Renovierung wird kein Mensch sagen können: „Die Orgel klingt schrill oder scharf!“ – Wenn wir eine Orgel der Klasse „A+“ für unsere A-Stelle haben, dann wird man einfach nur den voller Begeisterung vor sich hin geflüsterten Satz in der Kirche hören: „Wie schön!“

Unser Ziel ist, eine würdige, robuste und für die weiteren Jahrzehnte schöne Orgel. Eine einmalige Sache. Das muss man doch feiern können!

In unserer Gesellschaft feiern wir viele Tage und Dinge: Oktoberfest in München, Freimarkt in Bremen, Allerheiligenkirmes in Soest, Schützenfest in Hannover. Warum nicht mal die Orgel in Laatzen feiern?

Wir möchten das Fest für Sie und mit Ihnen gestalten: Konzerte rund um die Uhr, Orgelwein, Picknick – alles für den einen guten Zweck. Wir planen das Fest in der zweiten Augushälfte und würden uns freuen, wenn auch Sie als Mitglied der Gesamtkirchengemeinde und Musikliebhaber uns bei der Vorbereitung des Orgelfestes unterstützen würden. Wenn Sie Lust haben, diese Feier mitzuplanen und aktiv mitzugestalten, melden Sie sich bitte bei Kreiskantorin Andrulewicz persönlich oder per E-Mail: [magdalena.andrulewicz@evlka.de](mailto:magdalena.andrulewicz@evlka.de). Über jede helfende Hand werden wir uns freuen! Ein Vorbereitungstreffen findet am **22. März um 19 Uhr** im Gemeindesaal statt.

### Weltgebetstag und Frauenfrühstück: Wer arbeitet mit?

Haben Sie Lust, in einem Kreis mit netten Frauen aus den Ortskirchengemeinden Immanuel, St. Marien, Thomas, St. Petri, St. Gertruden und St. Oliver zwei- bis dreimal im Jahr den Weltgebetstag und/oder das Ökumenische Frauenfrühstück zu planen und durchzuführen? Dann melden Sie sich gerne bei mir, denn für die Immanuel Gemeinde suchen wir noch dringend tatkräftige Unterstützung.

*Ihre Maike Eggers*





## Immanuel Kindertreff braucht Lernpaten

Seit nun 23 Jahren gibt es in unserer Gemeinde den Kindertreff. Zuerst als Kinderkantine, ab Januar 2016 dann als Kindertreff Immanuel mit dem Schwerpunkt: intensive Hausaufgabenhilfe und Förderung der sozialen Kompetenzen.

In dem letzten Schuljahr haben wir 15 Kinder so begleitet, dass sie ihre schulischen Leistungen erheblich verbessern konnten. Die Viertklässer haben dadurch den Übergang ins Gymnasium und in die Realschule geschafft.

Den Kindern in diesem Schuljahr wollen wir ebenso Hilfe beim Verstehen und Üben geben. Sie sollen Chancen für einen guten Start in die Zukunft erhalten. Aus diesem Grunde brauchen wir Verstärkung.

Wir suchen Lernpaten, die in der Regel einmal pro Woche (Montag bis Donnerstag) mit einem Grundschüler Deutsch (Vorlesen, Lesen und Diktate) oder Mathe (besonders das 1 x 1, Addition und Subtraktion) üben.

Neben der Hausaufgabenhilfe tragen diese Übungen dazu bei, einfach besser in der Schule zu sein.

Ich würde mich sehr über neue Mitglieder des Teams im Kindertreff freuen. Falls Interesse besteht, melden Sie sich bei mir.

**Ihre Beata Schifke-Aiple im Kindertreff (montags bis donnerstags, 11:30 bis 15:30 Uhr); sie können mir auch eine E-Mail zukommen lassen unter [Kindertreff.Immanuel@gmx.de](mailto:Kindertreff.Immanuel@gmx.de).**



## Neustart: Seniorekantorei

Jeder von uns singt gerne, nicht jeder hört gerne jedem zu, manche von uns schämen sich auch oder haben Angst, vor anderen zu singen oder geben auf mit dem Satz auf den Lippen: „Oh, dafür bin ich schon zu alt, meine Stimme ist nicht mehr das, was sie einmal war“. Das muss nicht sein. Wer schon einmal eine Chorgesellschaft erlebt hat, weiß Bescheid, wie viel Freude das bringt, mit anderen zu musizieren. Deswegen gründen wir nun neu eine Seniorekantorei in unserer Gesamtkirchengemeinde.

Die erste Probe findet am **13. März von 11 bis 12:15 Uhr** in der Immanuelkirche statt. Der Chor wird dreistimmig singen (Sopran, Alt, Männerstimmen), die Notenblätter werden groß und gut lesbar sein, das Repertoire wird einfach nur noch Freude machen und da trifft man auch die eine oder die andere bekannte Person, mit der man nie gedacht hätte, zusammen musizieren zu können.

Falls Sie Fragen zu der Seniorekantorei haben sollen, melden Sie sich gerne bei unserer Kreiskantorin Magdalena Andrulewicz.

## Café Exposé

... Kaffeespezialitäten,  
selbst-gebackene Kuchen  
und vieles mehr  
in einmaliger Atmosphäre ...

Mittwoch und Freitag:  
15:00 Uhr - 17:30 Uhr  
und jeden 3. Sonntag im Monat:  
15:00 - 17:30 Uhr

Weitere Infos und aktuelle  
Veranstaltungen unter  
[www.immanuelkirche-laatzten.de](http://www.immanuelkirche-laatzten.de)  
oder bei Frau Pape,  
Telefon 0177 5906434.



# aus der Ortsgemeinde St. Marien, Grasdorf

## „Das Markusevangelium“ mit Christian Stejskal

In der Multimedia-Performance trägt Stejskal das Markusevangelium vor – textgetreu und ohne Manuskript.

Christian Stejskal ist Geschichtenerzähler, Fotograf und Geiger. Er hat eine beeindruckende, multimediale Aufführung zum Markusevangelium entwickelt. Das Markusevangelium ist der Bericht des Evangelisten Markus über das Leben und Wirken Jesu. Es ist das kürzeste der vier Evangelien im Neuen Testament. Der Künstler selbst, beschreibt sein Projekt folgendermaßen:

Was wäre, wenn Jesus statt vor 2000 Jahren im Jahr 2020 in einen postmodernen Nahen Osten gekommen wäre? Ich habe den gesamten Nahen Osten bereist, bin dabei den Spuren Christi gefolgt und habe die Kulturlandschaft Israels, Jordaniens und Ägyptens fotografiert auf der Suche nach biblischen Motiven, die die 16 Kapitel des Markusevangeliums veranschaulichen. Mit den 90 Fotografien, die während der Aufführung gezeigt werden, gehe ich dieser Frage nach. Ergänzt wird die Performance durch kurze Elemente selbst komponierter Musik, gespielt auf der Geige. Das multimediale Konzept mit Geschichten, Fotografien

und Geige ist heutzutage eine relativ seltene künstlerische Ausdrucksform. Die drei Medien können eine filmische Wirkung bieten. Einer der Vorteile ist, dass Sie in diesem einzigartigen Prozess die Möglichkeit haben, Ihr eigener Geschichtenerzähler, Regisseur und Produzent zu sein. Man kennt dieses Konzept von Bildern, Geschichten und Musik in der typischen nahöstlichen Erzähltechnik, wie etwa dem „Parde Khaani“, einem traditionellen Caféhaus-Erzählstil, bei dem ein reisender Geschichtenerzähler den Ablauf der Handlung auf eine Leinwand malt, während er erzählt und singt bzw. spielt. Obwohl der Gedanke naheliegt, ist jedoch unwahrscheinlich, dass die frühen Apostel im ersten Jahrhundert bei der Verbreitung des Wortes bildende Kunst und Musik verwendeten.

Erleben Sie am **28. April** einen spannenden und hochinteressanten Abend. Wir begrüßen Sie ab **17 Uhr** zu einem Empfang vor der St. Marien Kirche in Grasdorf. Die Veranstaltung beginnt um **18 Uhr** und dauert ca. 3 Stunden. Wir möchten den Besuch der Veranstaltung ALLEN ermöglichen. Aus diesem Grund ist der Eintritt frei und wir freuen uns über jede Spende an dem Abend.

## DAS MARKUS EVANGELIUM

Multimedia-Performance

textgetreu und manuskriptfrei inszeniert



Christian Stejskal erzählt das Evangelium nach Markus aus dem Neuen Testament. Die 16 Kapitel des Markusevangeliums über das Leben und Wirken Jesu lassen sich in rund 90 Kurzgeschichten, Assimilate und Gleichnisse unterteilen. Erzähler, Fotograf und Geiger Christian Stejskal hat den gesamten Nahen Osten bereist, ist dabei den Spuren Christi gefolgt und hat die Kulturlandschaft in Israel, Jordanien und Ägypten auf der Suche nach 90 biblischen Motiven fotografiert, die die 16 Kapitel des Markusevangeliums illustrieren.

Erleben Sie das lebendig erzählte Markusevangelium mit Einstreuungen selbst komponierter Musik, kombiniert mit 90 Schwarz-Weiß-Fotografien, die auf einer Leinwand gezeigt werden.



**St. Marien Kirche in Grasdorf**  
**Sonntag, 28. April 2024, 18 Uhr**  
Empfang ab 17 Uhr / Dauer ca. 3 Std.  
Eintritt frei - Spende erbeten

**CHRISTIAN STEJSKAL**  
Geschichtenerzähler, Geiger, Fotograf  
Email: christianstejskal@live.no  
Homepage: christianstejskal.com



Veranstalter: Ev.-luth. Ortsgemeinde St. Marien Grasdorf,  
Am Südtor 32, 30880 Laatzen, Homepage: www.sankt-marien-grasdorf.de

### Kontodaten ab 1. Januar 2024:

Es gibt nur noch ein Konto für die Gesamtkirchengemeinde  
Auf Seite 4 in diesem Heft finden Sie die IBAN



## Väter 30+: Wechsel in der Leitung

Nach langen Jahren der Leitung der Gruppe Väter 30+ hat sich Ingo Oster aus der Verantwortung verabschiedet. In Anwesenheit vom Ortskirchenvorsteher Ralph Beerbom ist ihm ein Bild einer limitierten Auflage der St. Marienkirche überreicht und eine Urkunde verlesen worden. Ingo Oster hat sich für die Anliegen der Männer, die mittlerweile mittleren Alters sind, sehr verdient gemacht. Er hat die Gruppe immer wieder motiviert, anlässlich von Festen und anderen Veranstaltungen die Gemeindegarbeit zu unterstützen. Und er gab der Gruppe Struktur mit einem Jahresplan für Unternehmungen verschiedenster Art. Ingo Oster bleibt der Gruppe erhalten und ist ein sehr gern gesehenes Mitglied. Der Ortskirchenvorstand dankt Ingo Oster von ganzem Herzen.

Im Januar haben sich Gerald Spreitz und Markus Meyer bereiterklärt, von nun an die Leitung dieser Männergruppe zu übernehmen. Wir wünschen beiden ein gutes Geschick in dieser Verantwortung und eine ebensolche Motivation wie sie bisher gezeigt wurde. Ein herzliches Willkommen beiden Leitern und auf eine gute Zusammenarbeit.



Gruppe Väter 30+ (Ingo Oster, R.1, 3. v. rechts; Gerald Spreitz, R.2, 2. rechts; Markus Meyer, R.1, 4. links)

## Neue Sozialassistentin in der KiTa



Mein Name ist Beata Gawliczek. Seit dem 1. Dez. 2023 arbeite ich in der Kindertagesstätte Grasdorf als Sozialassistentin. Ich bin 51 Jahre alt und bin in Polen geboren und wohne seit ca. 25 Jahren mit meinem Ehemann in Hannover. Wir haben einen Sohn, er heißt Patrick. Meine Hobbys sind Musik hören, singen, tanzen, häkeln, Freunde treffen. Ich arbeitete zuletzt über 15 Jahre

im Familienzentrum der Gnaden-Kirche in Mittelfeld. Dort habe ich einiges an Berufserfahrung gesammelt. Mir ist die Zusammenarbeit mit Eltern und dem Team sehr wichtig und ich freue mich auf die Arbeit und Zeit mit den Kindern, auf neue Aufgaben und dazugehörige Herausforderungen.

## Margret Kayser verabschiedet

Anlässlich des vierteljährlichen Geburtstagsfrühstücks in St. Marien wurde Margret Kayser aus dem Leitungsteam verabschiedet. Pastor Straeck würdigte ihren ehrenamtlichen Einsatz seit Jahrzehnten nicht nur in diesem Team. Margret Kayser hat das Geburtstagsfrühstück mit ins Leben gerufen und viermal jährlich gemeinsam mit Renate Paarmann und Bärbel Oberwelland vorbereitet. Pastor Straeck hat sich um die inhaltliche Gestaltung kümmern können. Margret Kayser hat ebenfalls über Jahrzehnte mit ihrem Mann Jürgen, der in St. Marien die Orgel spielt, die Verteilung von Zeiten und Zeichen verantwortet. Nun war die Zeit gekommen, dass sie sich zurückziehen wollte. Sie hat tolle „Spuren“ hinterlassen. Verlässlich, still, strukturiert, liebevoll – so hat sie im Team gewirkt und unzähligen Frauen und Männern einen unvergesslichen Vormittag gestaltet und für eine warmherzige Atmosphäre gesorgt. Mit einem Bild der St. Marienkirche hat Pastor Straeck ihr im Namen des Ortskirchenvorstandes und damit vieler Gemeindeglieder gedankt.



Pastor Straeck dankt Margret Kayser

Gleichzeitig konnte Pastor Straeck Ulla Waldow im Team Geburtstagsfrühstück begrüßen. Sie ist nun die „neue Dritte“ in der Runde und hat bereits ihren Premieren bestanden. Ganz herzlich willkommen Ulla Waldow im aktiven Ehrenamt unserer Gemeinde. Das Team ist froh, weiterhin viermal jährlich zu dritt vielen Gästen einen schönen Vormittag zu bereiten.



v.li.n.re.:  
Renate Paarmann;  
Pastor Burkhard Straeck,  
Bärbel Oberwelland,  
Ulla Waldow,  
Margret Kayser

## Bankverbindung der Stiftung St. Marien

DSD Stiftung Ev. Dorfkirche St. Marien zu Grasdorf

Commerzbank AG, IBAN: DE27 3804 0007 0306 6578 04



# aus der Ortsgemeinde St. Petri, Rethen



**MITTWOCHS, 15 BIS 16.30 UHR**  
im Gemeindehaus  
der St.-Petri-Ortskirchengemeinde  
Thiestraße 19



**27. MÄRZ 2024**  
**5. JUNI 2024**  
**11. SEPTEMBER 2024**  
**11. DEZEMBER 2024**

**Wir bitten um telefonische  
Anmeldung im Gemeindebüro  
unter Tel. 05102 - 2155.**



### Kontodaten der Gesamtkirchengemeinde

Ab dem 1. Januar 2024 gibt es nur noch eine Bankverbindung für die Gesamtkirchengemeinde  
Näheres dazu auf Seite 4 dieser Ausgabe

## PROJEKT CHOR

**GOSPEL  
PRAISE  
& WORSHIP**  
MIT LARS WELLBROCK



**PROBE:  
SAMSTAG,  
23. MÄRZ 2024  
15 BIS 18 UHR**

**AUFTRITT:  
TAUFGOTTESDIENST  
24. MÄRZ 2024  
UM 10.30 UHR**

Anmeldung zum Projektchor am  
23./24. März über den QR-Code oder  
unter:  
[https://kirche-rethen.church.tools/  
puplicgroup/40](https://kirche-rethen.church.tools/puplicgroup/40)



### Unser Ortskirchenvorstand

Natascha Hermes .....	05102-69 90
Ole Ködderitzsch.....	0162-13 72 284
Wolf Dietmar Kohlstedt .....	05102-67 46 93
Martina Kulpok.....	05102-91 48 84
Maike Mahlendorf-Külsen .....	05102-91 56 97
Tobias Münkner .....	05102-23 01
Alfred Schöttker.....	05102-73 70 729
Silke Spiewak.....	05102-67 46 39
Jens Wening.....	05102-89 03 002



## Unsere neue Kita-Leiterin im Interview

Seit August 2023 leitet Daniela Wetzler die Evangelische Kita im Park. Pastor Jens Wening hat die neue Kita-Leiterin interviewt.

### **Daniela, was gibt es persönlich über dich zu sagen?**

Ich bin 41 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Eldagsen. Nach meiner Ausbildung zur Erzieherin habe ich im Sprachheilkindergarten Langenhagen gearbeitet. Nach meiner Elternzeit habe ich beim Kindertagesstättenverband Calenberger Land in der Krippe in Völksen wieder angefangen zu arbeiten. Dort habe ich als Elternzeitvertretung erste Leitungserfahrungen sammeln dürfen, bis ich die Leitung der Einrichtung in Springe übernommen habe. Seit dem 28. August 2023 bin ich nun in der KiTa im Park. Ich fühle mich hier sehr wohl und bin sehr gespannt auf meine neue Aufgabe.

### **Worauf freust du dich morgens, wenn du zur Arbeit kommst?**

Ich freue mich auf die vielen tollen Begegnungen und Situationen, die ich an dem Tag mit den Kindern und dem Team erleben darf, und darauf, eine positive und wertschätzende Umgebung für sie zu schaffen. Spannend finde ich es, die Fortschritte und die Entwicklung der Kinder zu beobachten und zu fördern und sie so ein kleines Stück auf ihrem Weg begleiten zu dürfen. Jeder Tag im Kindergarten ist anders und alle stehen immer wieder vor neuen Herausforderungen: die Mitarbeiter, die Kinder, ich. Diese gemeinsam zu meistern, das macht mir Freude.

### **Wo siehst du dich als Leiterin der Kita gerade besonders herausgefordert?**

Zur Zeit stehen wir vor der großen Herausforderung uns als Team neu zu finden. Es haben neue Mitarbeiterinnen angefangen und die Teams in den Gruppen haben gewechselt. Neue Kinder wurden aufgenommen. Alle sind gerade dabei sich kennen zu lernen

und einen guten Weg miteinander zu finden. Jeden Tag wächst die Gemeinschaft in der Einrichtung ein bisschen mehr zusammen. Es sind leider nicht alle Stellen besetzt – der Fachkräftemangel! Da müssen oft die Dienstpläne neu geschrieben und spontan auf Ausfälle reagiert werden. Alle geben dann ihr Möglichstes, um dies aufzufangen.

### **Die Kita im Park ist eine evangelische Kita. Warum arbeitest du gerne in einer Kita in kirchlicher Trägerschaft?**

Die Werte, die in einer evangelischen Kita vermittelt werden, sind für die Kinder eine tolle Grundlage fürs Leben. Ich finde es schön, den Kindern in einem geschützten Umfeld erste Erfahrungen mit dem christlichen Glauben zu ermöglichen, ganz unter der Berücksichtigung der jeweils eigenen Wertvorstellungen.

Das gemeinsame Erleben der kirchlichen Feste und Gottesdienste schafft im Kindergartenalltag immer wieder schöne Momente, an denen alle Freude haben.

### **Wenn Du mit einem Zauberstab zwei Dinge spontan verändern könntest, welche wären das?**

Ich würde mehr Mitarbeiterinnen herzaubern, damit die vielfältigen Aufgaben, die im Kitaalltag anfallen, auf mehr Schultern verteilt werden könnten und wir Ausfälle besser kompensieren können. Mein zweiter Wunsch wäre, dass allgemein mehr Geld in die Bildung unserer Kinder investiert werden würde – sei es für die Ausbildung der Fachkräfte oder die materiellen und räumlichen Möglichkeiten.

### **Liebe Daniela, vielen Dank für Deine offenen Worte!**

**Wir als St.-Petri-Kirchengemeinde freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Dir alles Gute und Gottes Segen für Deine Arbeit mit den Kindern und Mitarbeitenden in unserer Kita.**





## Unser Ortskirchenvorstand

Der Gesamtkirchenvorstand hat in seiner Sitzung im Januar folgende Ortskirchenvorsteherinnen und -vorsteher für unseren Thomaskirchengemeindebezirk berufen:

**Angelika Böneker, Silvia Meyer, Dr. Bernd Rosewitz, Iris Schäfer und Karin Seidler.**

**Barbara Hepner** als Gesamtkirchenvorsteherin und **Wilhelm Paetzmann** als Gesamtkirchenvorsteher stellen die Verbindung zwischen Orts- und Gesamtkirchenvorstand her. Sie sind automatisch auch Ortskirchenvorsteherin und Ortskirchenvorsteher. Wir freuen uns, dass wir so viele Ortskirchenvorsteherinnen und -vorsteher haben. Der Ortskirchenvorstand ist weiterhin für Sie vor Ort direkt ansprechbar. Außerdem ist der Ortskirchenvorstand für besondere Veranstaltungen, Feste wie z.B. das Familienfest, Konzerte und Projekte bei uns zuständig. Im Gottesdienst und beim Kirchenkaffee treffen Sie unsere Ortskirchenvorsteherinnen und Ortskirchenvorsteher, sie stellen den Kollektenplan auf und entscheiden, wofür das Freiwillige Kirchgeld in unserer Gemeinde sein soll. Außerdem kümmert sich der Ortskirchenvorstand um die Bauunterhaltung bis zu 2000 Euro.

**Sie haben die Wahlunterlagen zur neuen Gesamtkirchenvorstandswahl bekommen. Sie können online wählen oder bringen Ihren Wahlbrief ausgefüllt bis zum 10. März um 15 Uhr in unseren Gemeindebriefkasten.** Bitte wählen Sie zwei unserer folgenden Kandidatinnen: **Barbara Hepner, Wiltrud-Ulrike Mühlbauer und Iris Schäfer.** Ab 15 Uhr beginnt am 10. März die Auszählung und um 17:30 Uhr laden wir Sie zur Verkündigung des Wahlergebnisses bei einem Glas Sekt herzlich in die Arche ein.

## Textiles Upcycling

Regelmäßiges Angebot für alle, die etwas ausbessern, aufhübschen/ umgestalten wollen oder einfach Lust haben am gemeinsamen Arbeiten und kreativen Ändern ihrer Textilien (Kleidung, Decken & Co.).

Für eine längere Nutzung = nachhaltig/ ressourcenschonend.

Wo: Marktplatz 5, Laatzen

Wann: jeden 1. Mi. im Monat 9:30 bis 12 Uhr.

Termine: 6.3., 3.4., 8.5. 5.6.

5 Nähmaschinen sind vorhanden. Alles andere bitte mitbringen. Anfänger:innen können das Nähen lernen/ erhalten Unterstützung.

Ansprechpartnerin: W.-U. Mühlbauer, Tel.: 0171 1230281

## Mittagessen nach dem Gottesdienst

Am 28. 4. gibt es in der Arche wieder ein gemeinsames Mittagessen. Der Gottesdienst beginnt an diesem Tag erst um 11 Uhr, so dass wir im Anschluss an den Gottesdienst zur Mittagszeit im Foyer zusammensitzen können. Es gibt ein einfaches Essen. Wer mag, kann eine Spende dafür geben. Sie helfen uns bei der Planung, wenn Sie sich vorher im Gemeindebüro oder bei einer der Pastorinnen anmelden.

## Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe (1 Korinther 16,14)

Am **12. Mai** ist Muttertag und wir laden um **10 Uhr** zu einem Gottesdienst unter dem Motto der Jahreslosung ein. Wir wollen in dem Gottesdienst besonders die Mütter unter den Segen stellen, Mütter, die es gerade werden, die es schon lange sind, die kleine oder große Kinder haben oder Kinder in der Pubertät oder deren Kinder gerade aus dem Haus gehen oder schon lange aus dem Haus sind.



## Ein Abend über die Liebe

Zeit zum Leben und Lieben – mit diesem Instrumentalstück begann der Abend zum Thema Liebe in der Arche. Paare, die von zweieinhalb bis über vierzig Jahre verheiratet sind,

waren der Einladung gefolgt. Tom Eler und Henrike Beurer hatten gefühlvolle alte und neue Liebensongs wie „You belong to me“ (Patsy Klein) oder „Chasing Cars“ von Snow Patrol, Songs mit Ecken und Kanten und Verzauberung



ausgesucht und Silvia Meyer und Ilka Straeck umrahmten die Musik mit Texten aus Bibel und Weltliteratur. Da gab es für manche Besucherinnen und Besucher die Überraschung, welche anzügliche Texte über die Liebe in der Unterhaltung eines Liebespaares in der Bibel stehen. Gedichte oder bekannte Texte wie u.a. die Kugelparabel von Platon oder Auszüge aus „Muscheln in meiner Hand“ von Anne Morrow Lindbergh aus der Weltliteratur waren zu hören. Die Gäste saßen an kleinen Tischen, die einluden, sich bei alkoholfreiem Sekt und kleinen Snacks zu stärken und miteinander über besondere Zeiten der Liebe ins Gespräch zu kommen. Eindrücklich war für einige die Möglichkeit, sich als Paar gegenseitig etwas Liebevolleres zuzusprechen und Gott um den Segen zu bitten – z.B. mit den Worten „Du bist ein Geschenk des Himmels für mich. Ich bitte Gott um seinen Segen für dich“. Nach dem offiziellen Ende ergriffen mehrere Paare die Möglichkeit, sich persönlich als Paar von Pastorin Ilka Straeck im Raum der Stille segnen zu lassen. Da gab es viele intensive Momente.



## Mehr als gutes Essen

Am 28. März ist Gründonnerstag und traditionsgemäß laden wir zum Tischabendmahl ein. In Erinnerung daran, dass Jesus immer wieder den Tisch mit Menschen geteilt hat, auch mit denen, die sonst kaum jemand einlud und auch sein letztes Passahmahl mit seinen Anhängern in Tischgemeinschaft am Tag vor seiner Kreuzigung auf besondere Art feierte, wollen wir das Tischabendmahl in der Arche feiern. Dazu haben Magdalena Hentschel und Pastorin Ilka Straeck Texte und Gedanken und ein einfaches Abendessen in Gemeinschaft vorbereitet. Dazu sitzen wir an einem großen gemeinsamen Tisch, teilen Brot und den Abendmahlskelch miteinander, singen und stärken uns dann beim Abendessen. Auch die Möglichkeit zum gemeinsamen Gespräch gibt es. Mehr als 2000 Jahre geteiltes Essen, das uns daran erinnert: Jesus gibt sich für uns, als Vorbild, zur Stärkung, als Beistand. Dazu sind alle eingeladen. Auch Sie! Wir freuen uns am **28. März um 19 Uhr** auf Sie!

## „Thomas-Konfirmanden“ Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden!



Hinten von links: Finn Wunderlich, Jan Schwake, Oskar Brannolte, Maik Michno, Alexander Block, Vorne von links: Nicole Blumenstein, Melani Roth, Sophia Tischler, Emily Weber, Es fehlt: Oliver Milkereit

Wir hatten eine schöne Konfirmandenzeit miteinander, Ihr habt eine tolle Konfi-Freizeit erlebt, und so wünsche ich Euch natürlich auch einen ganz wunderbaren Konfirmationstag!

Bleibt uns verbunden, seid bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen, und vielleicht wollt Ihr ja auch Teamer/in werden, dann freuen wir uns auf ein Wiedersehen in unserer Traineegruppe!  
Herzlichst, Eure Birgit Freudemann-Bah

## Arche-Café

Unser Arche-Café lädt an den ersten drei Donnerstagen im Monat ein. Wir suchen Verstärkung für unser Team. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gern bei Pastorin Straeck: 0511-86 65 95 41.

## Karfreitag auf dem Friedhof Ahornstraße

Zu einer Open-Air-Andacht mit einzelnen Kreuzwegstationen laden wir am **Karfreitag, dem 29. März um 11:30 Uhr** auf den Friedhof Ahornstraße ein. Wir hören an verschiedenen Stationen auf dem Friedhof Texte aus der Passionsgeschichte und Gedanken zum Kreuzestod Jesu und wollen nachspüren, was Karfreitag, der Tod Jesu mit den Menschen zu tun hat, deren wir auf dem Friedhof gedenken.



## Gottesdienst zum Thema Sehbehinderung und Blind sein

Am Sonntag, dem 9. Juni laden wir zu einem besonderen Gottesdienst um 10 Uhr in die Arche ein. Zusammen mit der Gruppe des Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen, Region Leine-Weser nähern wir uns dem Thema Sehbehinderung- Blind sein. Es wird ein Interview mit jemandem geben, der spät erblindet ist. Im Anschluss an den Gottesdienst werden Hilfsmittel zum Ausprobieren vorgestellt und es gibt die Möglichkeit zum Gespräch mit Betroffenen und Mitgliedern des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Niedersachsen. Auch Blindenhunde werden im Gottesdienst sein und es besteht die Möglichkeit des persönlichen Segens zusammen mit dem Blindenhund.

## Kontodaten der Gesamtkirchengemeinde

Seit dem 1. Januar gibt es nur noch eine Bankverbindung für die neue Gesamtkirchengemeinde. Näheres auf Seite 4

## Unser Ortskirchenvorstand

Angelika Böneker ...	0511-82 26 98
Barbara Hepner ....	0511-82 17 061
Pastorin K. Dieckow	0511-97 82 27 27
Silvia Meyer	05102-91 31 56
Wilhelm Paetzmann..	0511-31 53 35
Dr. Bernd Rosewitz ...	0511-82 50 181
Iris Schäfer	01573-94 30 363
Karin Seidler	0511-35 77 61 77
Pastorin Ilka Straeck..	0511-86 65 95 41

## „Wir werden in Zukunft auf neue Art Gemeinde sein“

**Sonntags gibt es statt „klassischer“ Messen jetzt regelmäßig Wort-Gottes-Feiern in St. Oliver. Was hat es damit auf sich? Fragen an Pfarrer Thomas Kellner.**

*Pfarrer Kellner, in Zukunft soll es in St. Oliver regelmäßig sonntags Gottesdienste ohne Eucharistiefeyer und ohne Priester geben, die von Gemeindegliedern gestaltet werden. Warum ist das so?*

Der Pfarrgemeinderat hat beschlossen, vom April an zunächst bis zum Jahresende jeweils am vierten Sonntag im Monat sogenannte Wort-Gottes-Feiern anzubieten, und zwar sowohl im Vorabendgottesdienst in **St. Mathilde um 18:30 Uhr** als auch am **Sonntag um 11 Uhr in St. Oliver**. In Gleidingen wird es in St. Josef an diesen Sonntagen eine Messfeier geben.



*Warum ist so eine Veränderung überhaupt nötig?*

Letztlich geht es um die Frage, wie die Botschaft Gottes in Zukunft weitergegeben werden kann. Der Priestermangel wird immer größer. Das Priesterseminar in Hildesheim ist seit Jahren geschlossen, es gibt fast keinen Nachwuchs mehr. Im Jahr 2023 hatten wir im Bistum Hildesheim noch 130 Priester, die jünger als 68

Jahre waren. Im Jahr 2030 werden es noch 91 sein. Und im Jahr 2040 nur noch 30. Bei hauptamtlichen pastoralen Mitarbeitern sieht es ähnlich aus. Wir müssen uns jetzt schon Gedanken machen, wie es weitergeht – nicht erst, wenn der Letzte gegangen ist. Wir müssen auf eine Situation vorbereitet sein, die schneller kommt, als wir denken. In Zukunft werden wir auf eine neue Art Kirche und Gemeinde sein.

*Wir alle sind an Priester in Gottesdiensten gewöhnt. Wer wird die Wort-Gottes-Feiern denn gestalten?*

In der Regel Persönlichkeiten, die in der Gemeinde bekannt sind. In St. Oliver gibt es Wort-Gottes-Feiern ja schon länger: zweimal im Monat dienstags sowie bei Gottesdiensten in den Altenheimen. Wir haben einen Kreis ausgebildeter und offiziell beauftragter Wort-Gottes-Leiterinnen und -Leiter, und wir werden noch weitere Gemeindeglieder ausbilden lassen. Diese sollen jeweils zu zweit im Einsatz sein, so wie Jesus seine Jünger jeweils zu zweit ausgesandt hat.

*Ist das Ganze nicht nur ein Ersatz für eine „richtige“ Messe?*

Nein, Wort-Gottes-Feiern sind eine eigenständige Gottesdienstform. Wir werden dabei eine große Vielfalt an Lebenswirklichkeiten und Perspektiven erleben. Und wir werden Frauen im Gottesdienst hören – was für eine Chance! **Am 16. und 17. März** zum Beispiel predigt Schwester Magdalena Winghofer, die ja zu unserem Pastoralbereich gehört. Die Ordensfrau hat eine Menge zu sagen!

*Wird bei den Wort-Gottes-Feiern dann auch die Kommunion ausgeteilt?*

Verschiedene Gemeinden handhaben das unterschiedlich. Bei uns geht der Trend eher dahin, nicht die Kommunion auszuteilen. Doch wir wollen Unterschiedliches ausprobieren. Die Entscheidung liegt momentan bei den jeweiligen Wort-Gottes-Feier-Leitungen. Wir sind in einer Pionierphase. Nichts ist für immer beschlossen. Am Ende des Jahres wollen wir die Gemeinde zu den Erfahrungen befragen. Aber wir freuen uns auch vorher schon über Rückmeldungen. Am meisten natürlich, wenn diese wohlwollend und konstruktiv sind, denn wir alle haben uns redlich Gedanken dazu gemacht. Ich bitte alle Gemeindeglieder: Kommen Sie zu den Wort-Gottes-Feiern und stärken Sie den Engagierten den Rücken. Sie werden viele neue Erfahrungen machen.



## „Das Ende einer Ära“: Christine Braun verabschiedet

In Bonn regierte Bundeskanzler Helmut Schmidt, und Rom erlebte das „Jahr der drei Päpste“, als sie ihr Amt antrat: Seit 1978 engagierte sich Christine Braun – mit einer kurzen Unterbrechung – als Vorsitzende des Pfarrgemeinderates in St. Oliver. Niemand hat die Gemeinde über all die Jahrzehnte so sehr geprägt wie sie. Beim Neujahrsempfang wurde sie nun offiziell aus dem Amt verabschiedet. „Damit geht eine Ära zu Ende“, sagte ihr Nachfolger Marcel Mainusch.



Gemeinsam mit Pfarrer Thomas Kellner hielt er Rückschau auf das vielfältige Engagement der Alt-Laatzenerin. Sie erwähnten ihren Einsatz in der Musikgruppe Taktlos und beim Meditativen Tanzen, bei der Organisation von Ausstellungen und bei der Erstkommunion sowie Firmvorbereitung. Und sie bekannten Christine Braun gegenüber, dass alle Punkte doch „nur Schlaglichter auf dein Lebenswerk“ sein könnten.

Pfarrer Kellner sprach davon, dass ihre Biografie von einem „Networking unter der Überschrift Bildung und Erziehung“ geprägt worden sei: Die Mutter von sechs Kindern unterrichtete lange Mathe, Deutsch und Religion an der Ludwig-Windthorst-Schule – und zugleich brachte sie ihre pädagogische Erfahrung auch in St. Oliver ein.

Dies tut sie bis heute: „Jetzt, in deinem Ruhestand, sitzt du jeden Dienstag und Freitag mit deinem Team zwischen

unseren erwachsenen Mitbürgern mit Migrationshintergrund und hilfst ihnen, die deutsche Sprache zu erlernen“, sagte Pfarrer Kellner. „Ich bewundere die Geduld und Ausdauer, die ihr an den Tag legt.“ Die St.-Oliver-Kirche war gerade erst erbaut worden, als die Alt-Laatzenerin erstmals PGR-Vorsitzende wurde. Nach dem überraschenden Ausscheiden eines Priesters erklärte sie gegenüber dem damaligen Bischof Josef Hohmeyer selbstbewusst: „Wir können eine Weile ohne Pfarrer auskommen.“ Damals wurden die ersten Wort-Gottes-Leiterinnen und -Leiter ausgebildet. Sie selbst leitete die Gemeinde faktisch gemeinsam mit dem Team der



Hauptamtlichen. „Ich bin sehr dankbar, dass ich das Leben in unserer Gemeinde so lange mitgestalten durfte“, sagt Christine Braun selbst. Sich in St. Oliver zu engagieren, sei ihr immer ein Herzensanliegen gewesen. „Gemeinsam mit vielen anderen konnte ich mich dabei an ganz verschiedenen Stellen einbringen.“ Zum Abschied bekamen Christine Braun und ihr Mann Peter einen Gutschein für die Elbphilharmonie Hamburg. Doch sie wird St. Oliver nicht verloren gehen. Auch künftig engagiert sie sich – unter anderem – im PGR. Nur eben nicht mehr als dessen Vorsitzende.

## Fronleichnam mit Prozession

Es ist ein besonders farbenprächtiges Fest – auch in Laatz: Katholische Gläubige feiern am Fronleichnamstag das „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“. Dabei tragen sie eine geweihte Hostie, in der nach katholischem Glauben Christus selbst gegenwärtig ist, in einer Monstranz durch die Straßen. So zeigen sie auch, dass sie auf ihrem Lebensweg mit Gott unterwegs sind. St. Oliver gehört zu den Pfarrgemeinden, die noch eine eigene große Fronleichnamsfest ausrichten. Diese beginnt am **Donnerstag, 30. Mai, um 9 Uhr** mit einem Freiluftgottesdienst an der Wiese an der Leinerandstraße in Alt-Laatz. Danach zieht eine Prozession zur St.-Mathilden-Kirche.



## Großer Erfolg für „umgekehrten Adventskalender“

Am Ende stapelten sich Dutzende von Paketen und Päckchen im Pfarrheim von St. Oliver. Unter dem Motto „Geben statt nehmen“ hatten einige engagierte Gemeindemitglieder dazu aufgerufen, einen „umgekehrten Adventskalender“ zu packen. An jedem Tag sollten alle Beteiligten einen Hygieneartikel oder haltbare Lebensmittel in einen Karton packen – 24 Tage lang, bis zum Heiligabend. Danach gaben sie die oft liebevoll verpackten Kartons im Pfarrheim ab.



Die Spenderinnen und Spender waren über den Pfarrbrief oder die Homepage von St. Oliver, über Instagram oder Mundpropaganda auf die Aktion aufmerksam geworden. „Wir bekamen oft zu hören, dass es ihnen viel Spaß gemacht hat, sich daran zu beteiligen“, sagt Ehepaar Volkwein. „Es kann eben große Freude bereiten und spannend sein, anderen eine Freude zu machen.“

„Wir waren von der großen Hilfsbereitschaft mehr als überrascht“, sagen Simone und Jürgen Volkwein, die die Aktion initiiert hatten. Schließlich konnten sie am 27. Dezember mehr als 55 Pakete bei der Laatzener Tafel abgeben. So kommen die Adventskalenderpäckchen Menschen zu Gute, denen es teils am Nötigsten fehlt.

Im kommenden Advent soll die Aktion wiederholt werden: „Wir müssen Menschen, denen es nicht

so gut geht, im Blick behalten“, sagen Simone und Jürgen Volkwein. „Wunderbar wäre es, wenn wir diese Aktion im Dezember als ökumenische Aktion aller Laatzener Kirchengemeinden organisieren könnten.“

## Sternsinger nehmen fast 7000 Euro ein

Es ist die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder: Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde“ sammelten Jungen und Mädchen als Sternsinger in diesem Jahr besonders für Kinder in Amazonien Geld. Als Heilige Drei Könige traten sie auch in Laatzten an verschiedenen ausgewählten Orten in Erscheinung – und konnten ein ausgesprochen gutes Ergebnis erzielen: Im Gottesdienst in St. Oliver hielten die Sternsinger – bereits wieder in Alltagskleidung - nach der Aktion Schilder mit sechs Ziffern in die Höhe: Genau 6596,91 Euro hatten sie Anfang Januar eingenommen. Bei der Präsentation war das Ergebnis allerdings schon wieder überholt: Es waren noch weitere Spenden hinzugekommen.



## Andachten zum Kreuzweg

Traditionell nimmt die katholische Kirche in der Passionszeit vor Ostern das Leiden Christi in den Blick – ebenso wie das Leid, das Menschen heute ertragen müssen. In St. Oliver stehen dazu an den Freitagen der Fastenzeit regelmäßig Kreuzwegandachten auf dem Programm. Diese beginnen in St. Oliver am **8. März** und am **22. März** sowie in St. Mathilde am **15. März** jeweils um **17 Uhr**. Zudem gibt es Kreuzwegandachten in der Gleidinger St.-Josef-Kirche am **1., 8., 15. und 22. März jeweils um 17 Uhr**. Die freitägliche Messe um 18:30 Uhr fällt dafür aus. „Wir wollen den Kreuzwegandachten mehr Gewicht geben“, sagt Pfarrer Thomas Kellner.

## Messe auf der Bernwardswiese

Es wird eine Messfeier unter freiem Himmel: **Am 16. Juni, 11 Uhr**, feiert St. Oliver einen Gottesdienst auf der Döhrener Bernwardswiese (Brückstraße 26). Nach der Open-Air-Messe soll es ein gemütliches Beisammensein geben. Der Sonntagsgottesdienst, der normalerweise um 11 Uhr in St. Oliver beginnen würde, findet an diesem Tag nicht statt. „Besonders Familien mit Kindern sind dabei herzlich willkommen“, sagt Pfarrer Thomas Kellner. Bei der Veranstaltung gehe es darum, Gottesdienst einmal anders zu erleben und den Zusammenhalt der Gemeinde zu stärken.

**Freud und Leid**

**Taufen**

**Beerdigungen**

**Beerdigungen**

**Aus Datenschutzgründen wurden die  
Daten für die WEB-Ausgabe gelöscht**

## Wir sind für Sie da



**Ev.-luth. Ortskirchengemeinde St. Gertruden Gleidingen**  
Hildesheimer Str. 560  
30880 Laatzen

[www.kirche-gleidingen.de](http://www.kirche-gleidingen.de)

**Gemeindebüro:** Rabea Liesch  
Sprechzeiten: Di., 9 – 11 Uhr,  
Do., 16 Uhr – 18 Uhr  
Tel.: 05102–21 74, Fax 05102–21 83  
E-Mail: [kg.gleidingen@evlka.de](mailto:kg.gleidingen@evlka.de)

**Küsterin:** Marion Wampfler,  
Tel.: 05102–21 74

**Friedhofspflege:** Schulenburger Agrar-  
und Kommunalservice, Herr Meier  
Tel.: 05069–32 98

**Kinderchorleiterin:** Yvonne Senk,  
Tel.: 05102–37 61,

E-Mail: [yvonnesenk@gmx.de](mailto:yvonnesenk@gmx.de)

**Kindertagesstätte:**

Leitung: Julia Böhm; Tel.: 05102-93 39 555

E-Mail: [julia.boehm@evlka.de](mailto:julia.boehm@evlka.de)

**Posaunenchorleiterin:**

Britta Kansteiner, Tel.: 05102–93 15 74



**Ev.-luth. Ortskirchen-  
gemeinde St. Marien  
Grasdorf**  
Am Südtor 32  
30880 Laatzen

[www.sankt-marien-grasdorf.de](http://www.sankt-marien-grasdorf.de)

**Gemeindebüro:** Gaby Borsuk  
Sprechzeiten:  
Mo., 11 – 12 Uhr, Do., 16 – 18 Uhr,  
Tel.: 0511–40066812,  
Fax: 0511–4006 6813  
E-Mail: [KG.Marien-Grasdorf@evlka.de](mailto:KG.Marien-Grasdorf@evlka.de)

**Küster:** Tobias Pichotka,  
Tel.: 0178-31 99 107

**Kindergarten und Hort:**

**Kindergarten:** Leiterin Sabrina Zieseniß

E-Mail: [sabrina.zieseniss@evlka.de](mailto:sabrina.zieseniss@evlka.de)

Ohestraße 12, Tel.: 0511–82 13 78,

**Hort:** Tel.: 0511–87 65 08 43



**Ev.-luth. Ortskirchen-  
gemeinde St. Petri  
Rethen**  
Thiestraße 19  
30880 Laatzen

[www.kirche-rethen.de](http://www.kirche-rethen.de)

**Gemeindebüro:** Susanne Anders  
Sprechzeiten: Di., 15 – 18:30 Uhr,  
Do., 9 – 11 Uhr, Tel.: 05102–21 55,  
Fax: 21 01, E-Mail: [KG.Rethen@evlka.de](mailto:KG.Rethen@evlka.de)

**Küsterin:** Miriam Friedrichs-Seidel,  
Tel.: 05102–21 55

**Kirchenchor:**

Christian Ganswindt, Tel.: 0511–84 43 281

**Kindergarten:** Leiterin Daniela Wetzler

Tel.: 05102–37 94



**Kath. Pfarrgemeinde  
St. Oliver mit  
St. Mathilde und  
St. Josef**  
Pestalozzistraße 24  
30880 Laatzen

[www.sankt-oliver-laatzen.de](http://www.sankt-oliver-laatzen.de)

**Pfarrbüro:** Patricia Thiele  
Sprechzeiten: Mo., Di. und Fr., 9 – 12 Uhr,  
Mi., 15 – 18 Uhr  
Tel.: 0511–98 29 00  
E-Mail: [pfarrbuero@sankt-oliver-laatzen.de](mailto:pfarrbuero@sankt-oliver-laatzen.de)

**Pfarrer:** Thomas Kellner

**Gemeindefereferent:** Martina Teipel,  
Tel.: 0511–98 29 013

**Pfargemeinderat:**  
Marcel Mainusch (Vorsitzender)

**Kirchorte:**

St. Mathilde | Eichstr. 16, Alt-Laatzen

St. Josef | Zum Anger 8, Gleidingen

**Kindertagesstätte:**

Claudia Langner (Leiterin),  
Eichstr. 16a, Tel.: 0511–86 59 21,  
E-Mail:

[kita-st.mathilde@kath-kirche-hannover.de](mailto:kita-st.mathilde@kath-kirche-hannover.de)



**Ev.-luth. Ortskirchen-  
gemeinde Thomas -  
Laatzen**  
Marktstraße 21  
30880 Laatzen

[www.thomasgemeinde-laatzen.de](http://www.thomasgemeinde-laatzen.de)

**Gemeindebüro:** Kathrin Arlt,  
Sprechzeiten: Mo., Di.+ Do., 10 - 12 Uhr,  
Mi., 17 - 18:30 Uhr  
Tel.: 0511–82 10 15, Fax: 0511–22 18 14  
E-Mail: [KG.Thomas.Laatzen@evlka.de](mailto:KG.Thomas.Laatzen@evlka.de)

**Küster:** Andreas Wendler,  
Tel.: 0511–87 64 280

**Treffpunkt Kids:**

Jessica Sundhaupt

E-Mail: [Treffpunkt.kids.laatzen@evlka.de](mailto:Treffpunkt.kids.laatzen@evlka.de)

**Kindergarten:** Nicole Gevers (Leiterin)

Otto-Hahn-Str. 2,

Tel.: 0511–82 48 11, Fax: 0511–87 64 199

E-Mail: [KTS.Thomas.Laatzen@evlka.de](mailto:KTS.Thomas.Laatzen@evlka.de)



**Ev.-luth. Ortskirchengemeinde Immanuel**  
Eichstraße 28  
30880 Laatzen

[www.immanuelkirche-laatzen.de](http://www.immanuelkirche-laatzen.de)

**Gemeindebüro:** Gaby Borsuk  
Sprechzeiten: Mo., 17 – 18 Uhr,  
Di., 8:30 – 10 Uhr, Do., 11 – 12:30 Uhr  
Tel.: 0511–87 44 640

E-Mail: [kg.immanuel.laatzen@evlka.de](mailto:kg.immanuel.laatzen@evlka.de)

**Küsterin:** Irmtraud Völpel,  
Tel.: 0511-86 18 35

**Kantorin:** Magdalena Andrulewicz,  
Tel.: 0511-87 44 615

**Hausmeister:** Andrzej Grembowski,

**KinderTreff:** Beata Schiffke-Aiple

Tel.: 0511-87 44 659

Sprechzeiten nach Vereinbarung



**Seelsorger in „Victor’s Residenz  
Margarethenhof“**  
Pastor Carsten Lohse,  
Tel.: 0511–98 28-0

**Seelsorgerin im Klinikum Agnes Karll**

Pastorin Silke Kragt,

Tel.: 0511–82 08 20 33 (Hausapp. 2033)

### Verbundenes Pfarramt der evangelischen Gesamtkirchengemeinde

Pastorin **Katrin Dieckow** (Thomas | Laatzen-Mitte, Brucknerweg 2), Tel.: 0511–97 82 27 27, E-Mail: [katrin.dieckow@evlka.de](mailto:katrin.dieckow@evlka.de)

Pastor **Hagen Günter** (Immanuel | Alt-Laatzen, Eichstr. 28 u. St. Petri | Rethen, Thiestr.19)

Tel.: 0178- 86 37 350, E-Mail: [hagen.guenter@evlka.de](mailto:hagen.guenter@evlka.de)

Pastorin **Susanne Michaelsen** (St. Gertruden | Gleidingen, Hildesheimer Str. 560),

Tel.: 05102–21 45, E-Mail: [susanne.michaelsen@evlka.de](mailto:susanne.michaelsen@evlka.de)

Pastorin **Ilka Straeck** (Thomas | Laatzen-Mitte, Marktstraße 21), Tel.: 0511–86 65 95 41, E-Mail: [Ilka.Straeck@evlka.de](mailto:Ilka.Straeck@evlka.de)

Pastor **Burkhard Straeck** (St. Marien | Grasdorf, Kirchstr. 7 u. Thomas | Laatzen-Mitte),

Tel.: 0511–86 65 95 43, E-Mail: [Burkhard.Straeck@evlka.de](mailto:Burkhard.Straeck@evlka.de)

Pastor **Jens Wening** (St. Petri | Rethen, Thiestraße 19), Tel.: 05102–89 03 002, E-Mail: [jens.wening@evlka.de](mailto:jens.wening@evlka.de)

### Diakonin und Diakon in der Region, Kreiskantorat

**Gunnar Ahlborn**, Tel.: 05102–54 97, E-Mail: [gunnar.ahlborn@t-online.de](mailto:gunnar.ahlborn@t-online.de)

**Birgit Freudemann-Bah**, Tel.: 0511–82 10 16, E-Mail: [Birgit.Freudemann-bah@evlka.de](mailto:Birgit.Freudemann-bah@evlka.de)

**Magdalena Andrulewicz**, Tel.: 0176-17 07 64 20, E-Mail: [magdalena.andrulewicz@evlka.de](mailto:magdalena.andrulewicz@evlka.de)